

L. 2546/1
2015/42
L. 10.50

DEUTSCHES ÜBUNGSBUCH

FÜR
BÜRGERSCHULEN

ERSTER TEIL
FÜR DIE I. KLASSE

NEMŠKA VADNICA

ZA
MEŠČANSKE ŠOLE

PRVI DEL
ZA I. RAZRED

Tretja izdaja

Sestavil
MATKO ZLATIC
upravitelj meščanske šole v p.

Slovensko izdajo priredil
FR. FINK
profesor

G. prosv. minister je z odtokom S. n. br. 27412 od 6. avgusta 1937. odobril, da se sme ta vadnica uporabljati kot učna knjiga v meščanskih šolah.

Z A G R E B 1 9 3 9

TISK ZAKLADE TISKARNE NARODNIH NOVINA V ZAGREBU

Das deutsche Alphabet.

Nemška abeceda.

a	A	<i>a</i> A	a
b	B	<i>b</i> B	be
c	C	<i>c</i> C	ce
d	D	<i>d</i> D	de
e	E	<i>e</i> E	e
f	F	<i>f</i> F	ef
g	G	<i>g</i> G	ge
h	H	<i>h</i> H	ha
i	I	<i>i</i> I	i
j	J	<i>j</i> J	je
k	K	<i>k</i> K	ka
l	L	<i>l</i> L	el
m	M	<i>m</i> M	em
n	N	<i>n</i> N	en
o	O	<i>o</i> O	o
p	P	<i>p</i> P	pe
q	Q	<i>q</i> Q	ku
r	R	<i>r</i> R	er
sßs	S	<i>sßs</i> S	es
t	T	<i>t</i> T	te
u	U	<i>u</i> U	u
v	V	<i>v</i> V	fau
w	W	<i>w</i> W	ve
x	X	<i>x</i> X	iks
y	Y	<i>y</i> Y	üpsilon
z	Z	<i>z</i> Z	cet

Wir zählen und rechnen.

Erste (1.) Übung.

Ich zähle:

⁸ eins 1	⁶ sechs 6
zwei 2	sieben*) 7
drei 3	acht 8
^{9 10} vier 4	¹¹ neun 9
fünf 5	zehn 10

Zähle, Franz! eins, zwei... zehn; zehn, neun... eins!
 Noch einmal! — Laut! — So! — Genug!**)

Zähle (e) t***) alle!

¹²
Schreib (e): eins, zwei... zehn!

Rechne:

$$1 + 1 = 2$$

eins und eins ist zwei...

Wieviel ist:

sechs und drei? — eins und acht? — zwei und fünf? — vier und drei? — zwei und sieben? — neun und eins?

Schreib (e):

$$3 + 4 = 7 \quad 1 + 8 = 9 \quad 5 + 2 = 7 \quad 6 + 4 = 10$$

Če si pri pouku nisi zapomnil, kako izgovarjamo kako nemško črko, poglej številko nad tisto črko in pod isto številko boš našel na str. 6. in dalje potrebno navodilo za izgovorjavo. Na str. 6. boš našel tudi navodilo za izgovorjavo besed, katere so zaznamovane z zvezdicami.

Merk(e)t — pomnite!

- 1 **w** izgovori **v**.
- 2 **z** izgovori **c**.
- 3 **ä** izgovarjaj, če je kratek, kakor **e**, če je dolg, pa približno kakor debelski **e** v »nêsem«!
- 4 **h** izgovori na začetku besede **h**; v sredini in na koncu besede pa **h** ne izgovarjamo (nemi **h**): Haus, Hund, zehn, Kuh. Pri izgovorjavi nemškega **h** na početku besed se naj sliši ta **h** kot dih z nastavkom naslednjega samoglasnika. — Ako stoji **h** na začetku druge besede v sestavljenkah, tedaj ga izgovarjamo: Haus-hund.
- 5 **ch** izgovori **h**. Nahaja se samo v sredini in na koncu besede: ich, Buch, rechnen.
- 6 **s** izgovori **z**
 - a) na začetku besede pred samoglasniki: sieben;
 - b) v sredini besede med dvema samoglasnikoma: lesen.
 - c) če je pred njim **l**, **r**, **m** ali **n**: bremsen, Hirse;
 - d) v končnicah **s a m**, **s a l** in **s e l**: Labsal, Rätsel, sparsam.

Drugače izgovarjaj **s** kakor naš **s**.
- 7 za **ü** pripravi usta, kakor da hočeš reči **u**, ali reci **i**.
- 8 **ei** izgovori **ai**.
- 9 **v** izgovori v nemških besedah **f**: vier, davon. V mnogih tujih besedah se izgovarja **w**: November, Vase, Advokat.
- 10 **ie** izgovori kot dolgi **i**.
- 11 **eu** izgovori **oi**.
- 12 **sch** izgovori **š**.

* Samoglasnika **e** ne izgovarjamo jasno na koncu besed pred končnim **r**, **l**, **n**. — Decke, sieben, legen, Mutter, Apfel izgovori: Deck^e, sieb^en, leg^en, Mutt^er, Apf^el.

** **b**, **d**, **g**, **v** izgovarjamo često, posebno na koncu besed kakor **p**, **t**, **k**, **f**. — Weib, Abend, Berg, genug, Dativ, lebt, bringt izgovori: Weip, Abent, Berk, genuk, Datif, lept, brinkt: pač pa Weiber, Abende, Berge, Dative, leben, bringen.

*** **e** v oklepajih moremo, ne pa moramo izgovoriti in pisati; torej: schreib in schreibe, zählt in zählet.

Zweite (2.) Übung.

Ich zähle weiter:

elf	11	sechzehn	16
¹ zwölf	12	siebzehn	17
dreizehn	13	achtzehn	18
vierzehn	14	neunzehn	19
fünfzehn	15	zwanzig	20

²Stehe auf, Franz!

Zähle: eins, zwei... zwanzig; zwanzig, neunzehn... eins!

Gut! — ³Setze dich!

Zähl(e)t alle! — Sehr gut!

Rechnet:

$$5 - 1 = 4$$

fünf weniger eins ist vier

Wieviel ist:

$$4 - 3 = ? \quad 20 - 11 = ? \quad 17 + 3 = ? \quad 1 + 18 = ?$$

usw. (und so weiter).

Wieviel ist:

*neun und eins? - siebzehn und drei? -
zwölf weniger fünf? - siebzehn weniger
sieben? - dreizehn weniger neun? -
zwanzig weniger zehn? - usw.*

Schreib(e)t: elf, zwölf... zwanzig!

Merk(e)t!

- 1 za **ö** pripravi usta, kakor da bi hotel reči **o**, a reci **e**.
- 2 **st** izgovori na začetku besede in na začetku druge besede v sestavljenkah **št**: stark, verstärken.
- 3 **tz** izgovori **c**.

Dritte (3.) Übung.

Wir zählen weiter:

einundzwanzig	21	neununddreißig	39
zweiundzwanzig	22	vierzig	40
dreiundzwanzig	23	fünfzig	50
.		sechzig	60
neunundzwanzig	29	siebzig	70
¹ dreißig	30	achtzig	80
einunddreißig	31	neunzig	90
.		hundert	100

Zähl(e)t Deutsch:

von 1 bis 30; — von 50 bis 60 usw.

Stehet auf! — Zähl(e)t alle: von 30 bis 40; — von 65 bis 82; von 90 bis 100.

Setz(e)t euch!

Schreib(e)t die Zahlen:

von zwanzig bis dreißig; — von achtzig bis neunzig!

Das Einmaleins.

ein-mal eins ist eins	zweimal drei ist sechs
$1 \times 1 = 1$	$2 \times 3 = 6$
zwei-mal eins ist zwei	achtmal fünf ist vierzig
$2 \times 1 = 2$	$8 \times 5 = 40$

usw.

Rechnet Deutsch:

$$4 \times 5 = ? \quad 8 \times 9 = ? \quad 6 \times 3 = ? \quad 4 \times 7 = ?$$

Antworte und schreibe:

Wieviel ist: siebenmal zwei? — viermal fünf? — neunmal acht? — zehnmal zehn? — sechsmal eins? — dreimal neun?

Merk(e)t!

1 B izgovori s. Nahaja se samo v sredini in na koncu besed.

Vierte (4.) Übung.

Stehet auf! — Beten wir! — Setz(e)t euch! — Geb(e)t acht!

Ich rechne:

$$6 : 2 = 3$$

Sechs geteilt durch zwei ist drei.

Rechne Karl!

Rechnet alle:

$$6 : 3 = ? \quad 20 : 5 = ? \quad 63 : 9 = ? \quad 6 : 1 = ?$$

$$\frac{1}{2} \text{ von } 6 = 3$$

Die Hälfte von sechs ist drei.

$$\frac{1}{4} \text{ von } 16 = 4$$

Ein Viertel von sechzehn ist vier.

Antwortet!

Wieviel ist die Hälfte von 8?

Wieviel ist ein Viertel von 20?

Wieviel ist:

$$3 + 3 = ? \quad 6 \times 8 = ? \quad 63 : 9 = ? \quad \frac{1}{2} \text{ von } 24 = ?$$

$$50 - 8 = ? \quad 9 \times 4 = ? \quad 48 : 6 = ? \quad \frac{1}{4} \text{ von } 32 = ?$$

Diktat: a) eins, zwei usw.;

b) Stehe auf! Zähle! Gut! Setze dich! usw.

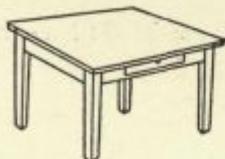
¹Sprechübungen.

Fünfte (5.) Übung.

Das Schulz²immer. (I.)

Was ist das?

Das ist
ein Tisch



Das ist
ein Sessel



Das ist
eine Tafel



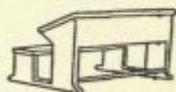
Das ist
eine Kreide



Das ist ein
Schwamm



Das ist
eine Bank



Das ist ein
Tintenfaß



Das ist
ein Lineal



Antwortet!

Ist das ein Tisch? — Ja, das ist ein Tisch.

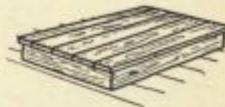
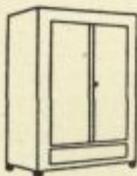
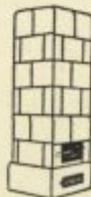
Ist das eine Bank? — Ja, das ist eine Bank.

Ist das ein Lineal? — Ja, das ist ein Lineal.

Ist das eine Tafel? — Ist das ein Sessel? — Ist das eine Kreide? — Ist das ein Schwamm? — Ist das ein Tintenfaß?

Merkt!

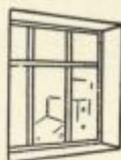
- a) 1 **sp** izgovori na začetku besede in na začetku druge besede v sestavljenkah **šp** (sprechen, versprechen).
 2 Za kratkimi samoglasniki nastopajo navadno podvojeni soglasniki: Schulzimmer, Sessel, trennen, Suppe itd.
 Namestu **kk** pišemo **ck**, a namestu **zz** pišemo **tz**: Setze dich! trocken, Kuckuck.
- b) Nemške samostalnice pišemo z veliko začetnico.

Sechste (6.) Übung.**Das Schulzimmer. (II.)****Was ist das?**Das ist ein
ThermometerDas ist
ein KreuzDas ist
ein BildDas ist
ein PodiumDas ist
ein KastenDas ist
ein Ofen

Das ist
eine Tür



Das ist
ein Fenster



Das ist
ein Kleider-
rechen



Das ist ein
Fußboden



Was ist hier und was ist dort ?

*Hier ist eine Tür. Dort ist ein Ofen.
Hier ist ein Kreuz. Dort ist ein Bild.
Hier ist ein Schwamm. Dort ist ein
Tintenfaß. Hier ist ein Thermometer.
Dort ist ein Podium. Da ist ein Klei-
derrechen. Hier ist eine Wand. Dort
ist ein Fenster. Da ist ein Fußboden.
Dort ist eine Zimmerdecke.*

(Abschrift.)

Antwortet:

Ist hier ein Ofen? — Ja, hier ist ein Ofen.

Ist hier eine Tür? — Ist dort ein Podium? — Ist dort ein Schwamm? — Ist hier ein Bild? — Ist dort eine Wand? — Ist da ein Lineal? — Ist da ein Thermometer? — Ist hier ein Kleiderrechen? — Ist dort ein Tintenfaß?

Diktat:

Das ist ein Kasten. — Das ist ein Tisch. — Hier ist ein Schwamm. — Dort ist ein Thermometer. — Da ist ein Tintenfaß. — Dort ist eine Tür.

Siebente (7.) Übung.

Antwortet!

Was ist das?	Das ist ein Kasten.
Wo ist der Kasten?	Der Kasten ist rechts.
Was ist hier?	Hier ist eine Schultafel.
Ist die Schultafel vorn?	Ja, die Schultafel ist vorn.
Was ist dort?	Dort ist ein Fenster.
Wo ist das Fenster?	Das Fenster ist links.
Ist das ein Ofen?	Ja, das ist ein Ofen.
Wo ist der Ofen?	Der Ofen ist rechts.
Ist das eine Bank?	Ja, das ist eine Bank.
Ist die Bank hinten?	Ja, die Bank ist hinten.
Was ist das?	Das ist ein Bild.
Ist das Bild vorn?	Ja, das Bild ist vorn.
Was ist oben?	Die Zimmerdecke ist oben.
Was ist unten?	Der Fußboden ist unten.

Schreibt und merkt!

der — ein: der Kasten — ein Kasten; der Ofen — ein Ofen.
die — eine: die Wand — eine Wand; die Bank — eine Bank.
das — ein: das Fenster — ein Fenster; das Bild — ein Bild.

der, die, das je določeni spolnik.
ein, eine, ein je nedoločeni spolnik.

der — ein Kasten = moški spol.
die — eine Wand = ženski spol.
das — ein Fenster = srednji spol.

Achte (8.) Übung.

Wie das Ding ist.

schwarz weiß hoch niedrig kurz lang
 neu alt breit schmal



ist schwarz.



ist lang.



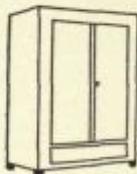
ist weiß.



ist neu.



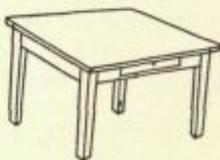
ist hoch.



ist alt.



ist niedrig.



ist breit.



ist kurz.



ist schmal.

Antwortet und merkt:

1. Wie ist die Tür? — Wie ist der Ofen? — Wie ist die Wand? — Wie ist das Podium? — Wie ist die Kreide? — Wie ist der Fußboden? — Wie ist der Schwamm?

2. Ist das ein Kasten? — Ja, das ist ein Kasten.

Wie ist der Kasten? — Der Kasten ist hoch.

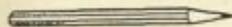
Ist das eine Bank? — Wie ist die Bank? — Ist das ein Bild? — Wie ist das Bild? — Ist das ein Ofen? — Wie ist der Ofen? — Ist das ein Fenster? — Wie ist das Fenster? — Ist das eine Wand? — Wie ist die Wand?

3. Ist die Tinte weiß oder schwarz? — Die Tinte ist schwarz. Ist der Kasten hoch oder niedrig? — Ist das Lineal breit oder schmal? — Ist das Bild neu oder alt?

Neunte (9.) Übung.

Schulsachen.

1.



der Bleistift



die Feder



das Buch



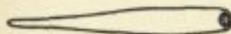
das Schreibheft

Der Bleistift ist lang. Die Feder ist spitz. Das Buch ist rein. Das Schreibheft ist schmutzig.

Antwortet!

Was ist lang? — Was ist spitz? — Was ist rein? — Was ist schmutzig?

2.



der Federhalter



das Radiergummi



das Federmesser

Der Federhalter ist rund. Das Radiergummi ist klein. Das Federmesser ist spitz. Das Federmesser kann auch stumpf sein. Das Übungsbuch kann neu oder alt sein.

Antwortet!

Was ist rund? — Was ist klein? — Was ist spitz? — Wie kann der Bleistift sein? — Wie kann das Buch sein? — Was kann lang oder kurz sein? — Kann das Federmesser neu oder alt sein?

Frage, Karl, und antworte, Johann!)

Karl: Was ist das, Johann?	Karl: Ist das Buch neu oder alt?
Johann: Das ist ein Buch.	Johann: Das Buch ist alt.
Karl: Wie ist das Buch?	Karl: Kann das Buch schmutzig sein?
Johann: Das Buch ist rein.	Johann: Ja, das Buch kann schmutzig sein.

(Ebenso: das Schreibheft, der Bleistift, die Feder usw.)

¹⁾ Slične vaje je treba večkrat predelati, ker so jako dobre za vajo v govorjenju in za ponavljanje, a obenem navajajo učence na samostojno mišljenje in na samodelavnost. Napake, ki jih učenci sami ne opazijo, popravlja učitelj.

Zehnte (10.) Übung.

Ja oder nein?

1. Ist der Bleistift lang? — Nein, der Bleistift ist nicht lang, er ist kurz.
Ist die Feder stumpf? — Nein, die Feder ist nicht stumpf, sie ist spitz.
Ist das Buch alt? — Nein, das Buch ist nicht alt, es ist neu.
Ist das Papier weiß? — Ja, das Papier ist weiß.

er sie es
ist, ist nicht

2. Ist die Kreide weich? — Ist der Schwamm hart? — Ist das Tintenfaß eckig? — Ist das Buch rund? — Ist der Federhalter groß? — Ist die Tinte schwarz? — Ist das Heft neu? — Ist das Federmesser alt? — Ist das Radiergummi groß?

Gegenteile.

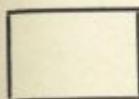
Was groß ist, ist nicht klein.
Was grob ist, ist nicht fein.
Was leicht ist, ist nicht schwer.
Was voll ist, ist nicht leer.
Was warm ist, ist nicht kalt.
Was neu ist, ist nicht alt.

A n t w o r t e t !

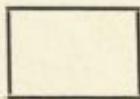
Was ist das Gegenteil von groß? — Das Gegenteil von groß ist klein.

Was ist das Gegenteil von grob? — Was ist das Gegenteil von leicht? — Was ist das Gegenteil von voll? — Was ist das Gegenteil von warm? — Was ist das Gegenteil von neu?

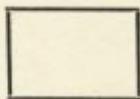
Elfte (11.) Übung.

Farben.¹⁾

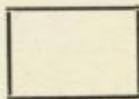
weiß



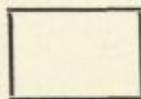
schwarz



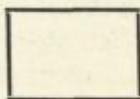
rot



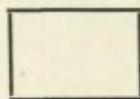
blau



grün



gelb



grau

Der Tisch ist grün. Die Tafel ist schwarz. Das Papier ist weiß.

Dieser Bleistift ist rot, jener Bleistift ist blau. Dieses Heft ist auch blau. Dieser Kasten ist gelb. Jene Wand ist grau.

¹⁾ Položi v narisane like ustrežajoče barve ali nalepi barvast papir!

A n t w o r t e t !

1. Was ist weiß? — Was ist schwarz? usw.
 2. Wie ist dieser Kasten? — Wie ist jene Wand? usw.
 3. Ist dieser Tisch grün? — Ist jenes Bild neu? usw.
 4. Welcher Bleistift ist lang? — Welche Wand ist nicht grau?
- Welches Buch ist neu? usw.

M e r k t !

der Bleistift
welcher Bleistift?
dieser Bleistift
jener Bleistift

die Feder
welche Feder?
diese Feder
jene Feder

das Buch
welches Buch?
dieses Buch
jenes Buch

Zwölfte (12.) Übung.

Wer weiß es?

Ist das ein Bleistift? — Das ist kein Bleistift, das ist ein Federhalter.

Ist das eine Wand? — Das ist keine Wand, das ist eine Tür.

Ist das ein Schreibheft? — Das ist kein Schreibheft, das ist ein Buch.

Merkt recht gut!

der	die	das
ein	eine	ein
kein	keine	kein
<u>nicht ein</u>	<u>nicht eine</u>	<u>nicht ein</u>

ist **kein** = nicht ein = ni

ist **keine** = ist nicht eine = ni

ist **kein** = ist nicht ein = ni

Das ist **kein** Tisch. = To ni miza.

Das ist **keine** Bank. = To ni klop.

Das ist **kein** Lineal. = To ni ravnilo.

Aufgabe. Antwortet verneinend (= nikalno) und schreibt:

Ist das ein Tisch? — Ist das ein Kasten? — Ist das ein Fenster? — Ist das eine Feder? — Ist das ein Sessel? — Ist das ein Lineal? — Ist das eine Tür? — Ist das ein Kreuz? — Ist das ein Thermometer? — Ist das eine Zimmerdecke? — Ist das ein Boden? — Ist das ein Buch? — Ist das ein Bleistift?

Dreizehnte (13.) Übung.

Die Familie.

I.

Der Vater und die Mutter sind die Eltern. Der Großvater und die Großmutter sind die Großeltern. Der Knabe ist der Sohn. Das Mädchen ist die Tochter. Der Sohn und die Tochter sind die Kinder.

Die Eltern, die Großeltern und die Kinder sind eine Familie.



2.

Der Vater ist ein Mann. Die Mutter ist eine Frau. Der Bruder ist ein Knabe. Die Schwester ist ein Kind; sie ist noch jung und klein. Der Großvater ist alt; er ist gesund. Die Großmutter ist auch alt; sie ist krank.

(Schreibt das Übungsstück ab!)

ist sind

Antwortet!

1. Was sind der Vater und die Mutter? — Was sind der Großvater und die Großmutter? — Was ist der Knabe? — Was ist das Mädchen? — Was sind der Sohn und die Tochter? — Was sind die Eltern, die Großeltern und die Kinder?

2. Wer ist ein Mann? — Wer ist eine Frau? — Wer ist ein Knabe? — Wer ist ein Kind? — Wer ist jung? — Wer ist alt? — Wer ist noch alt? — Wer ist krank? — Wer ist gesund?

Vierzehnte (14.) Übung.

Das ist ein Bleistift und das ist ein Bleistift; das sind Bleistifte. Das ist ein Buch und das ist ein Buch; das sind Bücher. Das ist eine Wand und das ist eine Wand; das sind Wände. Das ist eine Bank, das sind zwei Bänke, das sind drei Bänke usw. Das sind Fenster, das sind Bilder usw.

Antwortet!

Was ist das? — Das ist ein Bleistift, ein Buch, eine Wand. — Das sind Bleistifte, Bücher, Wände usw.

Merkt die Einzahl und die Mehrzahl!

Die Einzahl.
(Der Singular.)

Die Mehrzahl.
(Der Plural.)

1.

- | | | |
|---------|---------------------------|----------------------------|
| a) wer: | Der Onkel ist gut. | Die Onkel sind gut. |
| was: | Der Kasten ist hoch. | Die Kasten sind hoch. |
| | Das Schulzimmer ist groß. | Die Schulzimmer sind groß. |
| b) wer: | Der Vater ist gesund. | Die Väter sind gesund. |
| | Der Bruder ist jung. | Die Brüder sind jung. |
| was: | Der Ofen ist blau. | Die Öfen sind blau. |

2.

- | | | |
|---------|-------------------------|---------------------------|
| a) was: | Der Bleistift ist dünn. | Die Bleistifte sind dünn. |
| | Das Lineal ist schmal. | Die Lineale sind schmal. |
| b) wer: | Der Sohn ist fleißig. | Die Söhne sind fleißig. |
| was: | Der Schwamm ist weich. | Die Schwämme sind weich. |
| | Die Wand ist weiß. | Die Wände sind weiß. |

3.

- | | | |
|---------|-------------------------|----------------------------|
| a) wer: | Das Kind ist krank. | Die Kinder sind krank. |
| was: | Das Bild ist schön. | Die Bilder sind schön. |
| b) wer: | Das Kalb ist klein. | Die Kälber sind klein. |
| was: | Das Haus ist hoch. | Die Häuser sind hoch. |
| | Das Buch ist nicht neu. | Die Bücher sind nicht neu. |

4.

- | | | |
|------|----------------------------------|------------------------------------|
| wer: | Der Knabe ist folgsam. | Die Knaben sind folgsam. |
| | Die Schwester ist nicht
faul. | Die Schwestern sind nicht
faul. |
| | Die Frau ist nicht jung. | Die Frauen sind nicht jung. |
| was: | Die Feder ist spitz. | Die Federn sind spitz. |
| | Die Tafel ist schwarz. | Die Tafeln sind schwarz. |
| | Die Tür ist hoch. | Die Türen sind hoch. |

Merkt!

ä, ö, ü, äu ist der Umlaut (= *preglas*) von a, o, u, au.

Setzt in die Mehrzahl und schreibt!

1.

Das ist ein Tisch. — Das ist ein Fenster. — Das ist eine Bank.
— Das ist ein Knabe.

2.

Der Tisch ist groß. — Die Bank ist lang. — Das Fenster ist
nicht niedrig. — Die Wand ist nicht blau. — Der Bruder ist klein.

Der erste Fall (der Nominativ): wer? was?

Die Einzahl.
(Der Singular.)

Die Mehrzahl.
(Der Plural.)

1.

ein Knabe
eine Bank
ein Buch

(—) Knaben
(—) Bänke
(—) Bücher

2.

der Knabe
die Bank
das Buch

die Knaben
die Bänke
die Bücher

Nedoločeni spolnik nima množine.

Fünfzehnte (15.) Übung.

In der Schule.

Ich sitze hier. Ich schreibe. Du sitztest dort. Du rechnest. Karl
sitzt hinten. Er ist unruhig. Er lernt nicht. Er ist faul. Die
Schwester lernt Deutsch. Sie lernt gern. Sie ist fleißig. Das Kind
lernt noch nicht. Es ist jung und klein.

Wir sitzen nicht. Wir stehen und singen. Ihr sitz(e)t und
zeichnet. Sie sitzen und malen.

Was lern(e)t ihr?

Wir lernen lesen, schreiben, rechnen, zeichnen, malen, singen
und turnen.

Wie heißen Sie? — Ich heiße Karl Sokolič.

Was machen Sie jetzt? — Ich lerne Deutsch.

Lernen Sie gerne Deutsch?

Ja, ich lerne Deutsch sehr gerne.

Antwortet!

Wer sitzt hier? — Wer schreibt? — Wer sitzt dort? — Wer sitzt hinten? (vorn? — rechts? — links?) — Wer lernt nicht? — Wer lernt Deutsch? — Lernt die Schwester Deutsch? — Lernt das Kind? — Ist das Kind jung oder alt? — Ist es groß oder klein?

Sitzen wir? — Wer steht und singt? — Zeichnet ihr? — Malen sie? — Was lernt ihr? — Lernt ihr gerne Deutsch?

Wie heißt du? — Wie heißt er? — Wie heißt der Bruder? — die Schwester? usw.

Die persönlichen Fürwörter.

Osebni zaimki.

Die Einzahl.
(Der Singular.)

1. (die erste) Person: **ich**
2. (die zweite) Person: **du**
3. (die dritte) Person: **er (sie, es)**

Die Mehrzahl.
(Der Plural.)

1. Person: **wir**
2. Person: **ihr**
3. Person: **sie**

schreiben

Die Gegenwart. (Das Präsens.)

Sedanji čas (Prezent).

Einzahl.

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Person: ich schreib-e | |
| 2. Person: du schreib-st | |
| 3. Person: er (der Vater) | } schreib-t |
| sie (die Mutter) | |
| es (das Kind) | |

Einzahl.

- | | |
|---------------------|-------------------|
| ich schreib-e nicht | |
| du schreib-st nicht | |
| er (der Vater) | } schreib-t nicht |
| sie (die Mutter) | |
| es (das Kind) | |

Mehrzahl.

1. Person: wir schreib-en
2. Person: ihr schreib-(e)t
3. Person: sie schreib-en

Mehrzahl.

- wir schreib-en nicht
- ihr schreib-(e)t nicht
- sie schreib-en nicht

Die Wörter »schreiben«, »lesen«, »rechnen«... sind **Zeitwörter** (= glagoli).

Das Zeitwort »schreiben« (»lesen«, »rechnen«) ist die **Nennform** oder der **Infinitiv** (= nedoločnik ali infinitiv).

Merkt die Wortfolge (= besedni red) und **konjugiert** (spregajte)!

Ich lerne gerne Deutsch. — Lerne ich gerne Deutsch? — Ich lerne nicht gerne Deutsch. — Lerne ich nicht gerne Deutsch?

Schullied.

O wie herrlich, o wie schön, Da lernen wir viele Sachen,
ist es in die Schule gehn. die uns Lust und Freude machen.

O wie herrlich, o wie schön,
ist es in die Schule gehn.

Sechzehnte (16.) Übung.**Wir sind Schüler.**

Ich bin ein Schüler; ich bin aufmerksam. Du bist auch ein Schüler; du bist brav. Josef ist auch ein Schüler; er ist fleißig. Helene ist eine Schülerin; sie lernt gern.

Wir lernen auch gern. Wir sind fleißig. Ihr lernt nicht gern. Ihr seid nachlässig. Sind Josef und Karl fleißig oder faul? Josef und Karl sind nicht faul; sie sind fleißig. Sind sie aufmerksam? Ja, sie sind immer aufmerksam.

Antwortet:

1. Wer ist ein Schüler? — Wer ist noch ein Schüler? — Wer ist eine Schülerin? — Wer lernt gern? — Wer lernt nicht gern? — Wer ist fleißig? — Wer ist faul? — Lernt Josef gern? — Ist er fleißig oder faul? — Ist das Kind schwach? — Ist es krank oder gesund? — Sind wir artig? — Seid ihr aufmerksam? — Sind die Brüder groß? — Sind sie jung oder alt?

2. Wer ist jung? — Wer ist immer folgsam? — Wer ist artig? — Wer ist noch artig? — Was ist klein? — Was ist alt? — Was ist noch alt?

3. Bist du nicht krank? — Nein, ich bin nicht krank. — Ist er nicht groß? — Ist das Kind schwach? — Ist es nicht krank? — Sind wir nicht alt? — Seid ihr nicht unartig? — Sind sie nicht faul?

sein**Die Gegenwart. (Das Präsens.)**

Ez. 1. ich bin	bin ich?	
2. du bist	bist du?	
er	} ist { er?	
3. sie		} es?
es		
Mz. 1. wir sind	sind wir?	
2. ihr seid	seid ihr?	
3. sie sind	sind sie?	

Ez. 1. ich bin nicht	bin ich nicht?
2. du bist nicht	bist du nicht?
er } ist nicht	er } nicht?
3. sie } ist nicht	ist sie } nicht?
es }	es }
Mz. 1. wir sind nicht	sind wir nicht?
2. ihr seid nicht	seid ihr nicht?
3. sie sind nicht	sind sie nicht?

»sein« ist ein Hilfszeitwort (= pomožni glagol).

Merkt die Wortfolge und konjugiert!

Ich bin fleißig. — Bin ich fleißig? — Ich bin nicht fleißig. —
Bin ich nicht fleißig?

Wie die Kinder spielen.

Ich bin Peter, du bist Paul,
ich bin fleißig, du bist faul.
Eins, zwei, drei,
du bist frei.

Siebzehnte (17.) Übung.

Was wir haben.

Ich habe einen Bleistift, eine Feder und ein Buch.
Hast du einen Federhalter, eine Federbüchse und ein
Übungsbuch? Was hat er? Er hat ein Rechenbuch. Sie hat
eine Schultasche.

Das Kind ist klein. Es hat keinen Bleistift, keine
Feder und kein Buch.

Wir sind groß. Wir haben Bleistifte, Federn und Bücher.
Ihr hab(e)t Federhalter, Federbüchsen und Übungsbücher. Sie
haben Schultaschen.

Die Kinder haben keine Bleistifte, keine Federn und
keine Bücher.

Haben Sie einen Bleistift, Tante? Ich habe keinen
Bleistift.

Antwortet!

Hast du einen Bleistift? — Wer hat eine Feder? — Hat er
ein Übungsbuch? — Hat die Schwester eine Schultasche? — Hat
der Bruder ein Federmesser? — Hat er auch einen Federhalter? —
Habt ihr Federbüchsen? — Haben sie Schreibhefte? — Wer hat
keinen Bleistift? — Wer hat keine Feder? — Wer hat kein Buch?

Antwortet verneinend und schreibt!

Habe ich einen Bleistift? — Hast du eine Feder? — Hat er ein Buch und ein Heft? — Hat der Schüler ein Lineal? — Hat der Bruder ein Radiergummi? — Habt ihr Bücher und Hefte? — Haben sie Federhalter und Federn?

Beispiel: Ich habe keinen Bleistift.

Merkt die Wortfolge: Ich habe ein Buch. Habe ich ein Buch?

haben

Die Gegenwart. (Das Präsens.)

Ez.	1. ich habe	habe ich?
	2. du hast	hast du?
	er } hat	er?
	3. sie } hat	sie?
	es }	es?
Mz.	1. wir haben	haben wir?
	2. ihr hab(e)t	hab(e)t ihr?
	3. sie haben	haben sie?
	Sie haben	haben Sie?
Ez.	1. ich habe nicht	habe ich nicht?
	2. du hast nicht	hast du nicht?
	er } hat nicht	er } nicht?
	3. sie } hat nicht	sie } nicht?
	es }	es }
Mz.	1. wir haben nicht	haben wir nicht?
	2. ihr hab(e)t nicht	hab(e)t ihr nicht?
	3. sie haben nicht	haben sie nicht?

Das Hauptwort.

1. und 4. Fall.

Das unbestimmte Geschlechtswort.

(Der unbestimmte Artikel.)

Die Einzahl.

1. Fall: wer? was?	4. Fall: wen? was?
ein Vater	einen Vater
eine Mutter	eine Mutter
ein Buch	ein Buch

Die Mehrzahl.

1. Fall: wer? was?

(—) Väter
 (—) Mütter
 (—) Bücher

4. Fall: wen? was?

(—) Väter
 (—) Mütter
 (—) Bücher

Die Einzahl.

1. Fall: wer? was?

kein Vater
 keine Feder
 kein Buch

4. Fall: wen? was?

keinen Vater
 keine Feder
 kein Buch

Die Mehrzahl.

1. Fall: wer? was?

keine Väter
 keine Federn
 keine Bücher

4. Fall: wen? was?

keine Väter
 keine Federn
 keine Bücher

Sprichwort.

Armut ist keine Schande.

Achtzehnte (18.) Übung.**Was die Leute brauchen.**

Der Schuster braucht das Leder, der Schüler die Feder,
 der Lehrer die Kreide, der Schneider die Seide,
 der Schreiber die Tinte, der Jäger die Flinte,
 der Gärtner den Spaten, der Krämer den Laden,
 der Bauer den Pflug. — Ist das nicht genug?

Antwortet!

Was braucht der Schuster? — Was braucht der Schüler? —
 Was braucht er noch? usw.

Wer braucht die Feder? Wer braucht die Seide? usw.

Der Lehrer lehrt. Die Schüler lernen.

Lehrer: Wer fehlt heute? Fehlt niemand? Heute sind also alle
 anwesend. Nun beginnt die deutsche Stunde.

Wer lehrt die Schüler, Franz?

Franz: Die Schüler lehrt der Herr Lehrer.

Lehrer: Ganz richtig! Lehrt der Lehrer auch die Schülerinnen?

Franz: Nein, die Schülerinnen lehrt das Fräulein (die Frau) Lehrerin.

Lehrer: Und was macht ihr jetzt, Karl? — Verstehst du die Frage?

Karl: Ja, Herr Lehrer, ich verstehe die Frage. Wir lernen Deutsch.

Lehrer: Kannst du Deutsch sprechen, Johann?

Johann: Nein, ich kann noch nicht Deutsch sprechen, aber ich verstehe ein wenig.

Lehrer: Wie heißt auf Slowenisch »der Vater«?

Johann: »Vater« heißt auf Slowenisch »oče«.

Lehrer: Wie heißt auf Deutsch »brat«?

Johann: »Brat« heißt auf Deutsch »der Bruder«.

Lehrer: Noch einmal, laut und deutlich!

(Johann sagt es noch einmal).

Das ist die Einzahl. Und wie lautet die Mehrzahl?

Johann: Die Mehrzahl lautet die Brüder.

Lehrer: Gut! Wiederhole, Josef! Rede laut!

(Josef wiederholt.)

Das Hauptwort.

1. und 4. Fall.

Das bestimmte Geschlechtswort.

(Der bestimmte Artikel.)

Die Einzahl.

1. Fall: wer? was?

der Schüler
die Feder
das Mädchen

4. Fall: wen? was?

den Schüler
die Feder
das Mädchen

Die Mehrzahl.

1. Fall: wer? was?

die Schüler
die Federn
die Mädchen

4. Fall: wen? was?

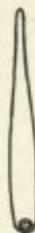
die Schüler
die Federn
die Mädchen

Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl!
Was ist das?

Das ist **ein**
Wie ist **der**
Ich habe **einen**
Ich brauche **den**



Das ist
Wie ist
Wer hat
Wer braucht



Das ist
Wie ist
Ich habe
Ich brauche



Das ist
Wie ist
Hast du
Braucht er



Das ist
Wie ist
Habt ihr
Braucht ihr



Das ist
Wie ist
Wer hat
Brauchst du



Aufgabe.

Setzt in die Mehrzahl und schreibt!
Der Lehrer lehrt den Schüler. — Die Lehrerin fragt die Schülerin. — Der Schüler lernt. — Die Schülerin antwortet. — Das Mädchen liebt die Mutter. — Der Schüler hat einen Federhalter, eine Feder und ein Buch. — Die Schülerin braucht den Federhalter, die Feder und das Buch.

Neunzehnte (19.) Übung.

Sei brav!

Karl, sei recht brav, fleißig und folgsam! Sei nicht schlimm, faul und unfolgsam! Sei ruhig und still! Lerne fleißig! Sei nicht unartig! Achte den Lehrer! Liebe den Vater und die Mutter! Schreib(e) ordentlich!

Kinder, seid ruhig! Schwatz(e)t nicht! Grüß(e)t den Herrn Lehrer und die Frau Lehrerin!

Seien Sie ruhig, Kovačič! Lesen Sie weiter! Sagen Sie auf Slowenisch: »Ich lese die 19. Übung«!

Die Befehlsform. (Der Imperativ.)

Velelnik.

1. sein

Die Einzahl.
2. Person: sei!
 sein Sie!

Die Mehrzahl.
1. Person: seien wir!
2. Person: seid!

2. schreiben

Die Einzahl.
2. Person: schreib(e)!
 schreiben Sie!

Die Mehrzahl.
1. Person: schreiben wir!
2. Person: schreib(e)!

Merkel! Man sagt: schreib und schreibe, schreibt und schreibet.

Zwanzigste (20.) Übung.

Ich lerne Deutsch.

Ich besuche die Bürgerschule. Da lerne ich auch Deutsch. Ich k a n n Deutsch lesen und schreiben. Franz, k a n n s t du Deutsch zählen? Karl ist sehr brav. Er lernt gerne. Er k a n n schon etwas Deutsch sprechen.

Wir k ö n n e n Deutsch lesen, schreiben und rechnen. K ö n n t ihr bereits Deutsch bis hundert zählen? — Einige Schüler sind faul. Sie lernen nie. Sie k ö n n e n nicht Deutsch rechnen. Auch lesen, schreiben und reden können sie nicht.

Antwortet!

Besuchst du die Bürgerschule? — Wieviel Klassen hat die Bürgerschule? — Lernst du auch Deutsch? — Kannst du Deutsch lesen und schreiben? — Ist Karl brav? — Kann er schon etwas Deutsch sprechen? — Sprechen wir jetzt Deutsch oder Slowenisch?

Was können wir? — Können sie Deutsch rechnen? — Können Sie Deutsch bis hundert zählen? — Zählen Sie von 90 bis 100! — Wer kann Deutsch rechnen? — Wieviel ist $45 + 55$? — Wieviel ist $66 - 30$? — Wieviel ist 8×7 ? — Wieviel ist 72 geteilt durch 8?

Merkt!

können

Die Gegenwart. (Das Präsens.)

Die Einzahl.

1. ich kann
2. du kannst
3. er (sie, es) kann

Die Mehrzahl.

1. wir können
2. ihr könn(e)t
3. sie können

Spruch.

Bin ich auch noch jung und klein,
fleißig kann ich doch schon sein.

Vornamen und Familiennamen.

- Ich bitte, sprechen wir Deutsch, Mutter!
- Kannst du aber Deutsch sprechen, Hans?
- O ja, Mutter, ich kann schon ein wenig.
- Versuchen wir es also. Wie heißt du?
- Ich heiße Hans.
- Das ist dein Vorname, aber du hast noch einen Namen.
- Ich weiß es, Mutter; ich heiße auch Marin.
- Sehr gut, Hans! Marin ist dein Familienname. Du hast also einen Vornamen und einen Familiennamen.
- Ich kann viele Vornamen nennen. Vornamen sind: Johann, Josef, Milan, Boris; Anna, Helene, Zora, Milica.
- Richtig! Kannst du auch Familiennamen nennen?
- O ja, Mutter, ich kann es. Familiennamen sind: Kovačič, Ivekovič, Doleneč, Jurčič, Pirc.

Antwortet und schreibt!

Wie heißt du? — Hast du einen Bruder? — Wie heißt er? — Wie heißt deine Mutter? — Wie heißt dein Vater? — Wer hat eine Schwester? — Wie heißt sie?

Einundzwanzigste (21.) Übung.

Die Kleidung.

1.



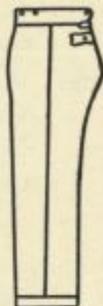
der Mantel



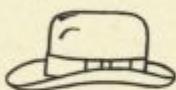
der Rock



die Weste



die Hose



der Hut



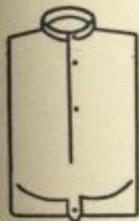
der Schuh

Hans: Schau, Mutter, mein Mantel, mein Rock und meine Weste sind heute ganz rein.

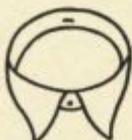
Mutter: Ja, aber deine Hose und deine Schuhe sind ziemlich schmutzig.

Anna: Auch sein Hut ist nicht ganz rein.

2.



das Hemd



der Kragen



das Taschentuch



der Strumpf



die Schürze

Mutter: Heute ist Waschtag. Wir haben viel Arbeit. — Kinder, wo sind e u e r e Taschentücher?

Anna: Unsere Taschentücher sind da.

Mutter: Ist Helene nicht hier? Wo ist sie?

Anna: Sie ist draußen.

Mutter: Ist i h r e Schürze da?

Anna: I h r e Schürze ist da, aber i h r e Strümpfe kann ich nicht finden.

Mutter: Wo sind Franz und Karl? Sind i h r e Hemden und i h r e Kragen da?

Anna: Die Hemden sind da. Die Kragen waschen wir nicht; sie sind rein.

Antworte!

1. Ist das ein Hut? — Wie ist der Hut? usw.
2. Wie ist dein Rock? — seine Weste? — ihre Schürze? — Wie sind unsere Kragen? — e u e r e Mäntel? — ihre Strümpfe? usw.
3. Was ist nicht weiß? — Was ist nicht schwarz? usw.
4. Ist der Rock nicht dein? — Ist der Kragen nicht sein? usw.

Mein, dein, sein, ihr, sein; unser, euer, ihr sind besitzanzeigende Fürwörter (= svojilni zaimki).

22. Übung.



Wer ist das?

»Karl, was zeichnest du?«

»Schau, Vater! Jetzt mache ich den Kopf. Hier sind die Augen, die Nase, der Mund, die Ohren und das Haar.«

»Aber dieser Kopf hat wenig Haare.«

»Ach nein, Vater, das ist genug.«

»Nun gut, zeichne weiter!«

»Da mache ich den Hals und hier den Rumpf. Da ist auch die Brust und der Bauch. Den Rücken sehen wir nicht, er ist hinten. Aber die Hände und die Finger sind ganz gut, nicht wahr, Vater?«

»O ja, aber wo sind die Füße?«

»Hier sind die Füße. Da sind die Zehen. Und jetzt, Vater, wer ist das?«

»Das bist du!«

»Ach nein, das ist unser Hans.«

»Wirklich! Das ist seine Photographie!«

Pomnite : ph (=f) pišemo samo v tujih besedah : Photographie, Philipp itd.

23. Übung.

Unser Schulgebäude.

Unser Schulgebäude ist sehr groß. Es hat zwei Stockwerke. Oben ist ein Dach. Das Dach schützt gegen den Regen. Unten ist ein Keller. Der Keller ist dunkel. Drin ist Brennholz für den Winter. Das Schulgebäude hat vorn ein Haustor und zehn Fenster. Hinten hat es acht Fenster. Seitwärts sind keine Fenster. Das Haustor ist offen. Wir gehen durch den Gang. Rechts ist unser Schulzimmer. Wir gehen hinein. Gegen acht Uhr kommt der Herr Lehrer. Um acht Uhr beginnt der Unterricht.

Aufgabe.

Ergänzet folgende Sätze:

Ich danke für — Rock, für — Weste, für — Hemd.

Wir gehen durch — Garten, durch — Tür, durch — Haustor.

Der Regenschirm schützt gegen — Regen, der Sonnenschirm schützt gegen — Hitze.

Wir sitzen um — Tisch. Der Bettler bittet um — Gabe.

Setzet diese Sätze in die Mehrzahl!

Merkt!

Für, durch, gegen, ohne, um sind **Vorwörter** (= predlogi). Sie verlangen (= zahtevajo) den **vierten Fall**.

Antworte:

Wie ist unser Schulgebäude? — Wieviel Stockwerke hat es? — Was ist oben? — Was schützt gegen den Regen? — Was ist unten? — Ist der Keller hell oder dunkel? — Was hat das Schulgebäude vorn? — hinten? — Wo sind keine Fenster? — Was ist offen? — Wer geht durch das Haustor? — Um wieviel Uhr beginnt der Unterricht? — Was ist um das Schulgebäude? (Garten.)

Aufgabe. Beschreibt das Haus!

24. Übung.

Ein Gespräch.

- Was macht die Mutter?
- Die Mutter schreibt einen Brief.
- W e m schreibt sie den Brief?
- Sie schreibt d e m Onkel und d e r Tante. Auch die Tante schreibt d e r Mutter oft. Der Onkel und die Tante sind unsere Verwandten. Sie wohnen in Ljubljana.
- W e m schreiben wir noch Briefe.
- Briefe schreiben wir auch d e n Freunden.
- Ich schreibe auch d e n Freunden. Ich schicke d e n Freunden Ansichtskarten.

Das Hauptwort.

Der dritte Fall: wem?

Die Einzahl.	Die Mehrzahl.
dem (einem) Onkel	den (—) Onkeln
der (einer) Mutter	den (—) Müttern
dem (einem) Kind(e)	den (—) Kindern
dem (einem) Brief(e)	den (—) Briefen
der (einer) Bank	den (—) Bänken
dem (einem) Fenster	den (—) Fenstern

Končnico — e v 3. sklonu ednine lahko izpustimo.

Antwortet und schreibt!

Wem gehört das Übungsbuch? (Kind) — **Wem** antwortet der Schüler? (Lehrer). — **Wem** schreibt dein Bruder? (Schwester) — **Wem** kaufen die Eltern ein Federmesser? (Sohn) — **Wem** dankt der Sohn? (Eltern) — **Wem** gehören die Bücher? (Schüler)

Merke: Das Hauptwort »die Eltern« hat keine Einzahl.

25. Übung.

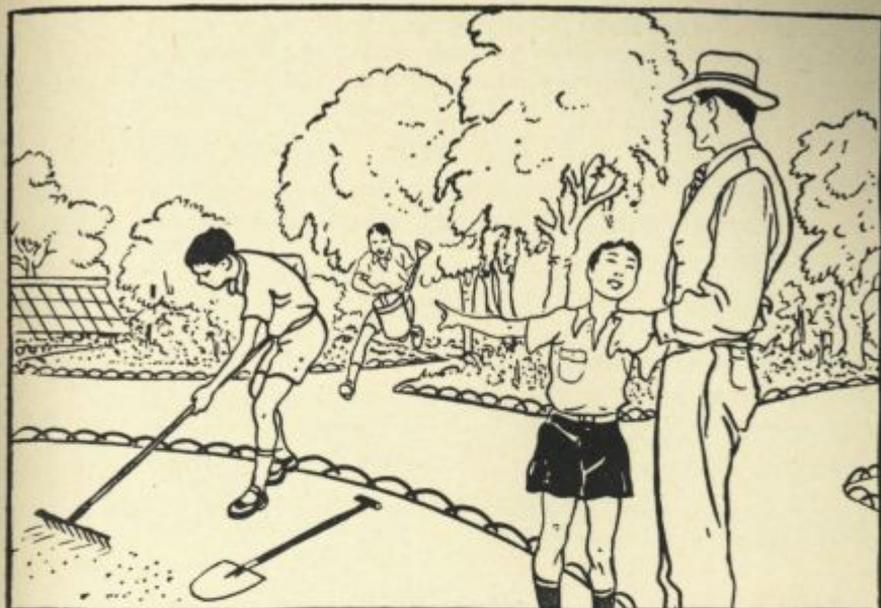
Im Garten.

1.

— Unser Garten ist jetzt so schön. Schau, Vater, wie schön die Rosen blühen: rot, weiß und gelb.

— Die Nelken sind auch rot und gelb. Und die Veilchen sind blau. Sie duften so angenehm.

— Rudi, bring die Gießkanne. Sie ist dort bei der Laube. Nun zieh aus dem Brunnen Wasser und begieß die Blumen. Begieß auch das Gemüse: Salat, Spinat, Bohnen, Erbsen und Zwiebeln.



2.

— Hans, ebne mit dem Rechen die Erde. — Weißt du, Karl, was für Obstbäume das sind?

— O ja, Vater, ich weiß es: das ist ein Apfelbaum, dort ist ein Birnbaum und hinten ist ein Pflaumenbaum.

— Bist du noch nicht fertig, Rudi? Es ist schon Mittag. Die Mutter wartet mit dem Essen.

— Ich bin fertig, Vater.

— Kommt, Kinder, jetzt gehen wir nach Hause. Nach dem Mittagessen gehen wir zur Tante Olga.

Antwortet und schreibt:

Woher kommt der Bruder? (Garten, Schule, Haus.)

Mit wem gehen die Kinder?

Zu wem gehst du?

Womit schreiben die Schüler?

Woraus ist das Heft?

Merkt:

1. womit = mit was, woraus = aus was.

2. Der Sessel steht bei dem (= beim) Tisch(e), bei der Tafel, bei dem (= beim) Fenster.

Das Schulgebäude ist nicht weit von dem (= vom) Garten, von der Kirche, von dem (= vom) Haus(e).

Die Mutter geht zu dem (= zum) Onkel, zu der (= zur) Tante, zu dem (= zum) Kind(e).

beidem = beim, von dem = vom, zu dem = zum, zu der = zur.

3. aus, bei, mit, nach, von, zu sind Vorwörter. Sie verlangen den dritten Fall.

Der Garten.

Am Haus ist ein Garten, da bin ich so gern!	da ruf ³⁾ ich und sing ⁴⁾ ich, so laut es nur geht: ⁵⁾
Da hüpf ¹⁾ ich und spring ²⁾ ich um Baum und um Beet;	Im Garten, im Garten, da bin ich so gern!

¹⁾ hüpf' = hüpfе, ²⁾ spring' = springe, ³⁾ ruf' = rufe, ⁴⁾ sing' = singe,
⁵⁾ tako glasno, kakor je le mogoče.

26. Übung.

Wie ich in die Schule komme.

Ich gehe in die Schule. Ich komme vor das Schulgebäude. Ich warte nicht vor dem Schulgebäude. Ich gehe über die Stiegen und komme auf den Gang. Auf dem Gange ist der Herr Lehrer. Ich grüße den Herrn Lehrer höflich. Dann gehe ich in das Schulzimmer. In dem Schulzimmer sind meine Mitschüler. Sie sitzen in den Bänken. Ich lege die Bücher unter die Bank. Der Lehrer kommt in das Schulzimmer. Er bringt ein Bild. Er hängt das Bild an die Wand zwischen die Fenster und fragt: »Wo hängt nun das Bild?«

Merkt!

wo? wohin?

- | | | |
|---------|--|--|
| an: | Wohin hängst du das Bild? — Ich hänge das Bild an die Wand. | |
| | Wo hängt nun das Bild? — Das Bild hängt an der Wand. | |
| auf: | Wohin legst du das Buch? — Ich lege das Buch auf den Tisch. | |
| hinter: | Wo liegt das Buch? — Das Buch liegt auf dem Tische.
Wohin gehe ich? — Sie gehen hinter den Tisch.
Wo bin ich nun? — Sie sind hinter dem Tische. | |

- in:** **Wohin** gehst du? — Ich gehe in **die** Schule.
Wo bist du jetzt? — Ich bin in **der** Schule.
- neben:** **Wohin** lege ich den Bleistift? — Sie legen den Bleistift neben **die** Feder.
Wo liegt nun der Bleistift? — Der Bleistift liegt neben **der** Feder.
- über:** **Wohin** hängen wir das Thermometer? — Das Thermometer hängen wir über **den** Stundenplan.
Wo hängt das Thermometer? — Das Thermometer hängt über **dem** Stundenplane.
- unter:** **Wohin** legen wir die Bücher? — Wir legen die Bücher unter **die** Bank.
Wo sind die Bücher? — Die Bücher sind unter **der** Bank.
- vor:** **Wohin** trete ich? — Sie treten vor **die** Tafel.
Wo stehe ich nun? — Sie stehen vor **der** Tafel.
- zwischen:** **Wohin** stelle ich den Sessel? — Sie stellen den Sessel zwischen **den** Tisch und **die** Tafel.
Wo steht der Sessel? — Der Sessel steht zwischen **dem** Tische und **der** Tafel.

Merkt!

an dem = am, in dem = im, (auf das = aufs, in das = ins).
an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor und **zwischen** sind **Vorwörter**.

Auf die Frage **wo?** verlangen sie den **dritten** Fall, auf die Frage **wohin?** den **vierten** Fall.

27. Übung.

In der Stadt.

- Franz, schau, wie groß die Häuser sind.
- Und wie hoch das Haus dort ist; es hat vier Stockwerke.
- Schau das Haus hier. Im Parterre ist die Werkstatt **des** Tischlers und die Werkstatt **des** Schlossers. Auch die Werkstätten **der** Schneider und **der** Schuhmacher sind da.
- O, wie schön die Läden der Kaufleute sind.
- Kannst du die Aufschriften an den Geschäften lesen?
- O ja, ich kann es:

Buchhandlung

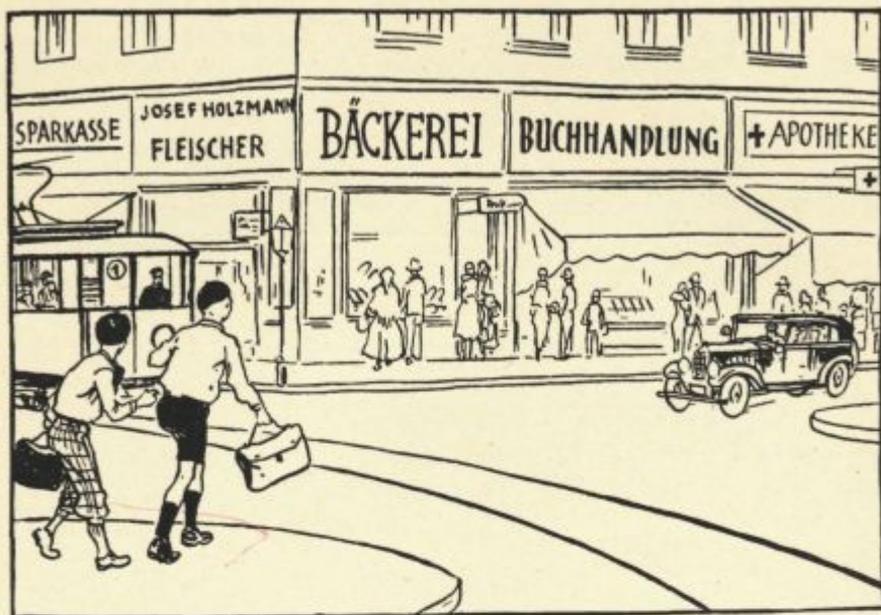
APOTHEKE

Josef Holzmann

Fleischer

SPARKASSE

BÄCKEREI



— Wie schön das Gebäck im Schaufenster ist. Da liegen Kuchen, Torten, Apfelstrudel, Gugelhupfe...

— Geh schnell zur Seite, Josef! Da kommt ein Automobil und dort die elektrische Bahn (die Elektrische).

Das Hauptwort.

Der zweite Fall: **wessen?**

Die Einzahl.
des (eines) Bruder-s
der (einer) Schwester
des (eines) Kind-es

Die Mehrzahl.
der (—) Brüder
der (—) Schwester-n
der (—) Kind-er

Aufgabe. Antwortet und schreibt!

Wessen Heft ist rein? (Schüler) — **Wessen** Haus ist groß? (Tante) — **Wessen** Sohn ist gehorsam? (Onkel) — **Wessen** Rock ist klein? (Kind) — **Wessen** Kleid ist neu? (Mutter) — **Wessen** Farbe ist schwarz? (Hut).

Was der Mensch macht.

Der Schneider macht Kleider,
Der Schuster macht Schuh¹⁾,
der Tischler macht Tische
und Sessel dazu.

Der Schlosser macht Schlüssel,
der Hutmacher Hüt²⁾,
der Töpfer die Schüsseln
und Nägel der Schmied.

Die Mutter macht Kuchen
mit Nuß und mit Mohn,
und Kinder, die brav sind,
bekommen davon.

¹⁾ Schuh' = Schuhe, ²⁾ Hüt' = Hüte.

28. Übung.

Die Sonne und die Tageszeiten.

Die Sonne scheint; es ist T a g. Der Tag ist hell.

Die Sonne steht hoch; es ist M i t t a g.

Zwischen dem Morgen und dem Mittage ist der V o r m i t t a g.

Die Sonne scheint nicht; es ist A b e n d.

Zwischen dem Mittage und dem Abend ist der N a c h m i t t a g.

Der Mond scheint. Die Sterne funkeln. Es ist N a c h t. Die Nacht ist dunkel. Der Mond und die Sterne leuchten nur wenig.

Die Mitte der Nacht heißt M i t t e r n a c h t.

(Diktat oder Abschrift.)

Sprechübung.

Was scheint? — Wie ist der Tag? — Was ist zwischen dem Morgen und dem Mittage? — Was ist zwischen dem Mittage und dem Abende?

Wie ist die Nacht? — Wie leuchten der Mond und die Sterne? — Wie heißt die Mitte der Nacht?

Wieviel Tageszeiten hat der Tag? — Wie heißen sie? (der Morgen, der Mittag, der Abend und die Mitternacht).

Wie grüßen wir?

Wir grüßen: Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! Gute Nacht!

Antwortet: Wie grüßt man am Morgen? — Wie grüßt man am Abend? — Wie sagt man auf Slowenisch: Gute Nacht? — Wie sagt man Deutsch: Dober dan? — Man sagt nicht: Gut Morgen, sondern: Guten Morgen.

Opomba: Nedoločni zaimек „man“ uporabljamo brezosebno ter prevedemo najbolje tako, da dotični glagol postavimo v 1. ali 3. osebo množine sedanjega časa. Na pr. Man sagt. — Pravimo. Pravijo (ljudje). Man sagt nicht. — Ne pravimo.

29. Übung.

Die Uhr.

- Weißt du (wissen Sie), wie diese Uhr heißt?
- Diese Uhr heißt Taschenuhr.
- Sage nun, wieviel Uhr es ist?



Es ist
ein Uhr



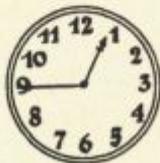
Es ist
halb zwei



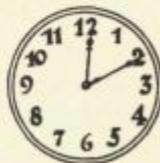
Es ist
ein Viertel
auf zwei



Es ist
zehn Minuten
vor eins



Es ist
drei Viertel
auf eins



Es ist
zehn Minuten
nach zwölf

- Um wieviel Uhr frühstücken wir?
- Wir frühstücken um sieben Uhr.
- Und um wieviel Uhr essen wir zu Mittag und zu Abend?
- Zu Mittag essen wir um halb eins und zu Abend um drei Viertel auf sieben.

- Wann gehst du schlafen?
- Ich gehe um zehn Uhr schlafen.
- Wie lange schläfst du?
- Ich schlafe bis sechs Uhr.

Merkt die Gegenwart von essen und schlafen:

1. ich esse, du ißt (isstest), er ißt; wir essen, ihr esset, sie essen.

2. ich schlafe, du schläfst, er schläft; wir schlafen, ihr schlaf(e)t, sie schlafen.

30. Übung.

Die Mutter kocht!



Schaut Kinder, was alles in der Küche ist: ein Herd, eine Kiste mit Holz, ein Kasten mit Schüsseln, Schalen, Tellern, Flaschen und Gläsern, auf dem Tisch ein Krug und eine Kerze.

- Karl, mach schnell Feuer im Herd!
- Anna, stell den Topf mit dem Fleische auf den Herd! Ist der Deckel auf dem Topfe? Hol schnell das Mehl und zwei Eier!
- Fanni, bring das Messer und einen Löffel aus der Lade!

— Hans, hast du schon Hunger?

— Ja, Mutter, ich bin hungrig.

— Da hast du ein Stück Brot.

— Ich danke, Mutter.

— Bist du nun satt, Hans?

— Ja, Mutter, ich bin satt.

— Mutter, ist das Essen noch nicht fertig? Bald kommt der Vater.

— Ja, Helene, das Essen ist bald fertig. Nun salze ich die Suppe. Jetzt deckt den Tisch, Kinder! Bringt das Tischtuch, dann Teller, Löffel, Messer, Gabeln und Gläser.

31. Übung.

Beim Kaufmann.



— Guten Tag, Herr Müller!

— Guten Tag, Frau Weber! Was wünschen Sie?

— Ich brauche 5 Kilo Mehl, 1 Kilo Zucker, ein halbes Kilo Reis, ein Viertel Kilo Kaffee und 20 Deka Rosinen.

— Was brauchen Sie noch, Frau Weber?

— Ein halbes Liter Öl, 1 Liter Essig und 2 Liter Petroleum. Dann noch 2 Kerzen, bitte. Nun habe ich alles, was ich brauche.

Aufgabe: Bilde Sätze:

Ich	braucht	Mehl
Die Mutter	esse	Kaffee
Du	frühstücken	Brot
Wir	trinkst	Tee

32. Übung.

1.

Der Vater macht einen Ausflug.

Der Vater macht heute einen Ausflug. Der Rucksack des Vaters liegt auf dem Tische. Ich reiche dem Vater den Hut und den Stock. Ich begleite den Vater bis zur Gartentür. Ich grüße den Vater. Nun geht der Vater fort. Glückliche Reise!

Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl!

Wer macht heute einen Ausflug? — **Wessen** Rucksack liegt auf dem Tisch? — **Wem** reichst du den Hut und den Stock? — **Wen** grüßt du?

Die Biegung (die Deklination) des Hauptwortes.
Wir biegen (deklinieren).

Männliches Geschlecht. Moški spol.

Die Einzahl (der Singular).

wer?	1. Fall (der Nominativ):	der (ein) Vater
wessen?	2. „ (der Genitiv):	des (eines) Vater-s
wem?	3. „ (der Dativ):	dem (einem) Vater
wen?	4. „ (der Akkusativ):	den (einen) Vater

Die Mehrzahl (der Plural).

wer?	1. Fall: die (—) Väter
wessen?	2. „ der (—) Väter
wem?	3. „ den (—) Väter-n
wen?	4. „ die (—) Väter

Merkt besonders:

- Alle Hauptwörter haben in dem dritten Fall der Mehrzahl die Endung (končnico) **-n**.
- Das Geschlechtswort (der Artikel): **ein, eine, ein** hat keine Mehrzahl.

Das fragende Fürwort. Vprašalni zaimek.

1. Fall: wer? was?	3. Fall: wem?
2. Fall: wessen?	4. Fall: wen? was?

2.

Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl!

Wer schreibt die Aufgabe? (die Schwester) — **Wessen** Aufgabe ist nicht gut? — **Wem** verbessert der Vater die Aufgabe? — **Wen** lobt er nicht?

Weibliches Geschlecht. Ženski spol.

Die Einzahl.		Die Mehrzahl.	
wer?	1. Fall: die (eine)	Schwester	die (—) Schwester-n
wessen?	2. „ der (einer)	Schwester	der (—) Schwester-n
wem?	3. „ der (einer)	Schwester	den (—) Schwester-n
wen?	4. „ die (eine)	Schwester	die (—) Schwester-n

3.

Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl!

Wer ist klein? (das Kind) — **Wessen** Bilderbuch ist neu? — **Wem** gehört dieses Spielzeug? — **Wen** sehen wir auf dem Spielplatze?

Sächliches Geschlecht. Srednji spol.

Die Einzahl.		Die Mehrzahl.	
wer?	1. Fall: das (ein)	Kind	die (—) Kind-er
wessen?	2. „ des (eines)	Kind-es	der (—) Kind-er
wem?	3. „ dem (einem)	Kind(-e)	den (—) Kind-ern
wen?	4. „ das (ein)	Kind	die (—) Kind-er

33. Übung.

Der Tag und die Woche.

Ein Tag hat 24 Stunden, eine Stunde hat 60 Minuten, eine Minute hat 60 Sekunden.

Eine Woche hat sieben Tage. Die Tage heißen: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag.

Merkt: Die Namen der Tage sind männlichen Geschlechtes.

Sprechübung. Wieviel Stunden hat der Tag? — Wieviel Minuten hat eine Stunde? — Wieviel Sekunden hat eine Minute? —

Wie heißen die Wochentage? — Wie heißt der erste Wochentag? — Wie heißt der zweite Wochentag? — der dritte? — Welches ist der vierte Wochentag? — Welches ist der sechste Wochentag?

Aufgabe. Schreibt die Wochentage nieder!

Die Zahl.

1.

Z ä h l t:

101	hundert eins	1.000	tausend
102	hundert zwei	2.000	zweitausend
121	hundert einundzwanzig	4.112	viertausend einhundertzwölf
172	hundert zweiundsiebzig	8.036	achttausend sechsunddreißig
180	hundert achtzig	10.000	zehntausend
199	hundert neunundneunzig	1.000.000	eine Million
300	dreihundert	2.000.000	zwei Millionen

2.

Der, die, das

1. erste	90. neunzigste
2. zweite	100. hundertste
3. dritte	101. hunderterste
4. vierte	102. hundertzweite
11. elfte	120. hundertzwanzigste
20. zwanzigste	200. zweihundertste
21. einundzwanzigste	570. fünfhundertsiebzigste
30. dreißigste	900. neunhundertste
40. vierzigste	1000. tausendste
50. fünfzigste	letzte

Merk: **der** erste Schüler, **die** erste Bank, **das** erste Fenster.

34. Übung.

Der Monat und das Jahr.

Das Jahr hat zwölf Monate. Die Monate heißen: Jänner, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Ein Jahr hat 365 Tage. Ein Monat hat 30 oder 31 Tage, nur der Februar zählt 28 Tage, im Schaltjahr aber 29 Tage. Das Schaltjahr hat 366 Tage.

Das Jahr beginnt mit dem 1. Jänner und endet mit dem 31. Dezember.

M e r k t! Die Namen der Monate sind männlichen Geschlechtes.

Sprechübung. Wieviel Monate hat das Jahr? — Wie heißen die Monate des Jahres? — Welches ist der erste Monat? — Welches ist der letzte Monat? — Welchen Monat haben wir jetzt? — Wieviel Tage hat ein Jahr? — Wieviel Tage hat ein Monat? — Wieviel Tage hat der Monat Jänner? — Wieviel Tage hat gewöhnlich der Monat Februar? — Wieviel Tage hat er im Schaltjahre? — Wieviel Tage hat ein Schaltjahr?

Aufgabe. Schreibt die Monate des Jahres aus dem Gedächtnisse nieder!

35. Übung.

Der Frühling.

Das Jahr hat vier Jahreszeiten. Sie heißen: der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter.

Nach dem kalten Winter kommt der schöne Frühling. Die Bäume werden wieder grün. Die blauen Veilchen blühen und duften auf den grünen Wiesen. Die Vögel singen frohe Lieder. Die Nachtigall singt in der Nacht.

Die fleißigen Bauern arbeiten auf dem Felde. Im Garten pflanzt der Gärtner Blumen und Gemüse.

Sprechübung. Wieviel Jahreszeiten hat das Jahr? — Wie heißen die Jahreszeiten? — Wie werden die Bäume und die Wiesen im Frühling? — Wo blühen die Veilchen? — Wer singt frohe Lieder?

Wo arbeiten die Bauern? — Was macht der Gärtner?

Aufgabe: Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl: Welche Farbe hat das Gras, die Tinte, das Papier, das Mehl, das Veilchen, die Tafel, die Wand?

Beispiel: Das Gras ist grün. Die Gräser sind grün.

Setze das Eigenschaftswort vor das Hauptwort!

Beispiel: Das grüne Gras. Die grünen Gräser, usw.

Welche Farbe haben deine Kleidungsstücke? — (Mein Rock ist...)

Mai.

Da ist nun der Mai!

Da grünen die Felder, die Gärten, die Wälder;
da rauschen die Quellen, da singen und springen
die Vögel herbei.

Da laufen die Kinder, die Mädchen und Buben
aus Kammern und Stuben hinaus, hinaus,
aus dem engen Haus!

Rätsel.

Erst weiß wie Schnee,
dann grün wie Klee,
dann rot wie Blut,
schmeckt allen Kindern gut.

36. Übung.

Mein Zimmer.

Mein Zimmer ist geräumig und hell. Rechts ist ein großes Fenster. Am Fenster sind schöne Blumen. Links ist eine große Tür. In der Ecke des Zimmers steht ein kleiner Ofen. An der Wand hängt ein großer Spiegel. Vorn steht ein viereckiger Tisch und ein Sessel. Hinten ist ein Bett. Meine Kleider befinden sich in einem weißen Kasten. In diesem Kasten befinden sich auch reine Hemden und Taschentücher. Die Mutter kauft mir noch eine kleine Wanduhr und ein schönes Bild. Dann wird mein Zimmer sehr schön sein.

Antwortet in der Einzahl und in der Mehrzahl!

Wie ist dein Zimmer? — (Wie sind euere Zimmer?) — Was für ein Fenster ist rechts? — (Was für Fenster sind rechts?) — Was für eine Tür ist links? — Wo steht ein kleiner Ofen? — Was für ein Tisch steht vorn? — Was ist hinten? — Was kauft dir die Mutter?

Aufgabe. Setzt in die Mehrzahl und schreibt! Im Garten ist ein kleiner Baum. Auf dem Tische ist ein neues Buch. Dort ist eine hohe Wand. Wo ist mein neues Kleid? Hier ist eine neue Feder. In dem (im) Schulzimmer ist eine schwarze Tafel.

37. Übung.

Ein Gespräch.

Der Enkel: Großvater! Warum wird dein Haar so weiß?

Der Großvater: Ich bin schon alt und darum wird mein Haar weiß.

Der Enkel: Und Vater und Mutter werden auch alt?

Der Großvater: Jawohl, sie werden auch alt.

Der Enkel: Werden auch die kleinen Kinder alt?

Der Großvater: Ja, die kleinen Kinder werden einmal auch alt; kein Mensch bleibt immer jung.

Fragen. Wer ist alt? — Wie wird das Haar des Großvaters? — Wie werden der Vater und die Mutter?

Sind die kleinen Kinder jung oder alt? — Werden sie einmal alt? — Bleibt jemand immer jung?

werden
Gegenwart. (Präsens.)

Einzahl.

1. Person: ich werde
2. Person: du wirst
3. Person: er (sie, es) wird

Mehrzahl.

1. Person: wir werden
2. Person: ihr werdet
3. Person: sie werden

»werden« ist ein Hilfszeitwort.

»sein« und »haben« sind auch Hilfszeitwörter.

Konjugiert in allen Personen der Einzahl und der Mehrzahl: Ich werde stark. Werde ich nicht groß? Werde ich krank?

38. Übung.

Wo seid ihr gewesen?

Ich bin gestern in der Schule gewesen. Warum bist du nicht in der Schule gewesen? Bist du krank gewesen? Wir sind in der Schule sehr aufmerksam gewesen. Wir sind auch in der Turnhalle gewesen. Die Schülerinnen sind im Garten gewesen. Sie sind sehr lustig gewesen. Wo seid ihr gewesen?

Antworte!

Wo bist du jetzt? — Wo bist du gestern gewesen? — Wer ist krank gewesen? — Wer ist gestern nicht aufmerksam gewesen?

Sind wir gestern in der Turnhalle gewesen? — Wo sind die Schülerinnen gewesen?

Wie sind wir geworden?

Ich bin groß geworden. Du bist nicht groß geworden. Der Bruder ist schwach geworden. Die Schwester ist artig geworden. Wir sind stark geworden. Ihr seid faul geworden. Der Großvater und die Großmutter sind alt geworden.

Antworte!

Wie bin ich geworden? — Wie bist du geworden? — Ist der Bruder schwach geworden? — Wer ist alt geworden?

Vergangenheit. (Perfekt.)

sein			werden			
Ez.	1. Person: ich bin 2. Person: du bist 3. Person: er (sie, es) ist	}	gewesen	ich bin du bist er (sie, es) ist	}	geworden
Mz.	1. Person: wir sind 2. Person: ihr seid 3. Person: sie sind			wir sind ihr seid sie sind		

Was habt ihr gestern gelernt?

Die erste Stunde haben wir gerechnet. Die zweite Stunde haben wir Geographie gehabt. Die dritte Stunde haben wir Deutsch gehabt. Der Herr Lehrer hat geprüft. Die vierte Stunde haben wir gezeichnet. Die letzte Stunde haben wir in der Turnhalle geturnt. Dann hat die Glocke geläutet. Wir haben gebetet. Ich habe den Herrn Lehrer begrüßt und bin nach Hause geeilt. Zu Hause habe ich alles wiederholt, was wir in der Schule gelernt haben.

Aufgabe. Schreibt, was ihr gestern in der Schule gelernt habt!

haben

Gegenwart.

Vergangenheit.

Ez.	1. Person: ich habe 2. Person: du hast 3. Person: er (sie, es) hat	ich habe gehabt du hast gehabt er (sie, es) hat gehabt
Mz.	1. Person: wir haben 2. Person: ihr hab(e)t 3. Person: sie haben	wir haben gehabt ihr hab(e)t gehabt sie haben gehabt

lernen

eilen

lernen

eilen

Ez.	1. ich lerne 2. du lernst 3. er lernt	ich eile du eilst er eilt	ich habe du hast er hat	ich bin du bist er ist	}	gelernt	wir sind ihr seid sie sind	}	geeilt
Mz.	1. wir lernen 2. ihr lern(e)t 3. sie lernen	wir eilen ihr eil(e)t sie eilen	wir haben ihr hab(e)t sie haben						

Merkt das Mittelwort (das Partizip):

- a) **gewesen** (von sein), **geworden** (von werden) und **ge-hab-t** (von haben);
 b) **ge-rechn-et** (von rechnen), **ge-prüf-t** (von prüfen), **ge-lern-t...**

Konjugiert: Ich bin im Garten gewesen. Habe ich eine Feder gehabt? Ich habe keine Zeit gehabt. Ich bin nicht faul geworden. Bist du krank geworden? Ich habe gerechnet. Habe ich das gezeichnet?

Pomnite! Večina glagolov tvori perfekt s pomožnim glagolom »haben«.

S pomožnim glagolom »sein« tvorijo perfekt neprehajalni glagoli:

- a) ki označujejo prehajanje iz enega stanja v drugo (sterben, erkranken, erwachen);
 b) ki pomenjajo kretanje z enega mesta na drugo (fallen, gehen, kommen, eilen).

39. Übung.

Was ein Kind erzählt.

Jetzt bin ich noch jung und klein. Später werde ich groß und stark werden. Ich werde die Schule besuchen. Ich werde neue Bücher und neue Hefte haben. Meine Bücher und meine Hefte werde ich nie beschmutzen. Meine Kleider werde ich immer rein halten.

In der Schule werde ich viele Mitschüler haben. Wir werden in den Bänken ruhig sitzen. Wir werden nicht schwatzen. Wir werden ruhig und artig sein.

In der Schule werden wir lesen, schreiben, rechnen, turnen und singen. Das wird herrlich sein!

Antwortet!

Bist du jung oder alt? — Wie wirst du später werden? — Wirst du die Schule besuchen? — Was wirst du dann haben? — Was wirst du nie beschmutzen? — Wirst du deine Kleider rein halten? — Wirst du in der Schule viele Mitschüler haben? — Werdet ihr schwatzen? — Wie werdet ihr sein? — Was werdet ihr in der Schule machen?

Die Zukunft. (Das Futurum.)

sein, haben, werden		rechnen	
Ez. 1. Person: ich werde	} sein haben werden	ich werde rechnen	} ich werde rechnen du wirst rechnen er wird rechnen sie wird rechnen es wird rechnen wir werden rechnen ihr werdet rechnen sie werden rechnen
2. Person: du wirst		du wirst rechnen	
3. Person: er wird		er wird rechnen	
sie wird		sie wird rechnen	
es wird		es wird rechnen	
Mz. 1. Person: wir werden		wir werden rechnen	
2. Person: ihr werdet	ihr werdet rechnen		
3. Person: sie werden	sie werden rechnen		

Konjugiert! Ich werde nicht faul werden. Ich werde glücklich sein. Werde ich unartig sein? Ich werde keine Zeit haben.

Sprechübung.

Wohin gehst du heute?
 Wohin wirst du morgen gehen?
 Was machst du jetzt?
 Was hast du gestern gemacht?
 Was wirst du morgen machen?
 Was macht heute dein Bruder?
 Was hat deine Mutter gestern gemacht?
 Was wird deine Schwester morgen machen?
 Was werden wir morgen machen?

Aufgabe. Beantworte die Fragen und schreibe die Antworten auf!

40. Übung.

Was ein Schüler erzählt.

Frühmorgens stehe ich auf. Ich ziehe die Kleider und die Schuhe an. Ich frühstücke. Ich nehme die Schultasche. Dann gehe ich in die Schule. Ich öffne die Tür. Ich nehme den Hut ab. Nun schließe ich die Tür.

Der Herr Lehrer kommt in das Schulzimmer. Die Schüler stehen auf. Sie beten. Ich bete mit. Der Herr Lehrer sagt: »Gebet acht!« Dann erzählt er. Die Schüler hören zu. Sie passen auf.

Wir nehmen die Lesebücher heraus. Wir schlagen die Lesebücher auf. Ein Schüler wischt die Tafel mit dem Schwamm ab. Der Schwamm ist naß. Er drückt den Schwamm aus. Er nimmt die Kreide in die Hand. Er schreibt einen Satz auf. Dann legt er den Schwamm und die Kreide nieder. Darauf geht er an seinen Platz.

Um zwölf Uhr läutet die Glocke. Wir stehen auf und beten. Ich grüße den Herrn Lehrer und gehe lustig nach Hause.

Sprechübung.

1. Heute.

Was machst du frühmorgens? — Was frühstücken wir gewöhnlich? — Was trägst du in der Schultasche? — Um wieviel Uhr gehst du in die Schule? — Wer kommt in das Schulzimmer? — Wer betet in der Schule? — Betest du mit? — Was sagt der Herr Lehrer? — Was macht er dann? — Wer hört zu? — Was nehmt ihr heraus? — Was macht ein Schüler? — Um wieviel Uhr läutet die Glocke? — Wohin gehst du nach dem Gebet?

aufstehen**Gegenwart.****Einzahl.**

1. ich stehe auf
2. du stehst auf
3. er (sie, es) steht auf

Mehrzahl.

1. wir stehen auf
2. ihr stehet auf
3. sie stehen auf

Merkel! Ich nehme, du nimmst, er nimmt; wir nehmen, ihr nehm(e)t, sie nehmen.

Opomba: Naglašene predpone sestavljenih glagolov odbijemo v prezentu, imperfektu in imperativu ter jih postavimo na konec stavka. Primer: **abwischen:** **prezent:** Ich wische die Tafel **ab**, **imperativ:** Wisch die Tafel **ab!**

2. Gestern.

Um wieviel Uhr hat gestern die Glocke geläutet? — Um wieviel Uhr habt ihr gestern gebetet? — Hat der Herr Lehrer geprüft? — Wer hat auf die Fragen geantwortet? — Hast du gestern in der Schule aufgepaßt? — Womit wischen wir die Tafel ab? — Wer hat gestern die Tafel abgewischt?

abwischen**Vergangenheit.****Einzahl.**

1. ich habe abgewischt
2. du hast abgewischt
3. er (sie, es) hat abgewischt

Mehrzahl.

1. wir haben abgewischt
2. ihr hab(e)t abgewischt
3. sie haben abgewischt

3. Morgen.

Um wieviel Uhr wirst du morgen aufstehen? — Was wirst du dann machen? — Wirst du morgen in die Schule gehen? — Was wirst du in der Schule machen? — Wirst du in der Schule aufpassen? — Wohin werden die Schüler nach dem Unterrichte gehen?

abwischen, aufstehen**Zukunft.****Einzahl.**

- | | | |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. ich werde 2. du wirst 3. er (sie, es) wird | } | <ol style="list-style-type: none"> abwischen aufstehen |
|---|---|--|

Mehrzahl.

- | | | |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. wir werden 2. ihr werdet 3. sie werden | } | <ol style="list-style-type: none"> abwischen aufstehen |
|---|---|--|

Wandelt ab (konjugiert)! Ich passe auf. — Ich nehme den Hut nicht ab. — Habe ich nicht aufgepaßt? — Ich habe gut geantwortet. — Ich werde morgen um 6 Uhr aufstehen. — Werde ich die Tür schließen?

Aufgabe. Setzt die Zeitwörter des Übungsstückes: »Was ein Schüler erzählt« in die Nennform (in den Infinitiv)!

41. Übung.

Das Telephon.

Hallo! Ach, du bist es Mutter! Da beim Onkel ist es so schön!...

Ja, die Kirschen sind schon reif. Ich kletterte schon auf den Kirschbaum...

O nein, ich falle nicht herunter!...

Hallo! Hallo! Hörst du mich, Mutter? Ich höre dich nicht!...



Nein, der Onkel ist nicht hier; er ist im Garten...

Ja, ich werde ihn schön grüßen...

Was er macht? Er pflückt für euch Kirschen. Ich bringe sie mit nach Hause...

Nein, Mutter, ich komme nicht zu spät; um 7 Uhr bin ich schon zu Hause. Ich küsse die Hand.

Merkt!

Einzahl.

1. Fall: wer?	4. Fall: wen? was?
1. Person: ich	mich
2. Person: du	dich
3. Person: er	ihn
sie	sie
es	es

Mehrzahl.

1. Fall: wer?	4. Fall: wen? was?
1. Person: wir	uns
2. Person: ihr	euch
3. Person: sie	sie

42. Übung.**Sommerferien.**

Der Sommer kommt. Bald werden wir Sommerferien haben. Dann werden wir nicht mehr in die Schule gehen. Viele Schüler werden aufs Land oder ans Meer gehen. Ich werde zu meinem Onkel nach Dubrovnik fahren. In Dubrovnik werde ich den ganzen Tag am Meeresstrande weilen. Da werde ich baden und im Wasser patschen, in der Sonne liegen, Muscheln sammeln, mit dem Boote fahren und Fische fangen. O, wie freue ich mich auf die schönen Ferien!

LESESTÜCKE.

1. Unser Schulzimmer.

Unser Schulzimmer befindet sich in dem zweiten Stockwerke. Es ist groß, hoch und hell. Es hat vier Wände, eine Zimmerdecke und einen Fußboden. Rechts ist die Tür, links sind vier Fenster.

Im Schulzimmer sind 16 Bänke. Vor den Bänken steht ein Podium, ein Tisch, ein Sessel und eine Tafel. An die Tafel schreiben wir mit der Kreide. Die Tafel reinigen wir mit dem Schwamm. Der Tisch und der Sessel stehen auf dem Podium. Rechts befindet sich ein Ofen. Hinten steht ein Kasten. Vorne hängt an der Wand das Bild des Königs, ein Kreuz und ein Thermometer.

Der Herr Lehrer steht auf dem Podium oder sitzt auf dem Sessel. Manchmal geht er auf und ab. Die Schüler sitzen in den Bänken. In jeder Bank sitzen zwei Schüler (Schülerinnen).

Die Lehrer und die Lehrerinnen lehren, die Schüler und die Schülerinnen lernen.

2. Der Mensch.

Der Mensch hat einen Kopf, einen Rumpf, zwei Arme und zwei Beine. Die Arme und die Beine heißen Glieder.

Die Teile des Rumpfes sind: der Hals, die Brust, der Rücken und der Bauch. In der Brust ist das Herz und die Lunge.

Der Körper ist mit Haut bedeckt. Unter der Haut sind die Muskeln, die Knochen, das Blut, die Adern und die Nerven.

3. Die Stadt und das Dorf.

Die Stadt hat viele Häuser. Die Häuser sind groß. Sie stehen in Reihen und bilden Straßen, Gassen und Plätze. In den Straßen und auf den Plätzen sind schöne Kaufläden.

Die Stadtbewohner heißen Bürger. In den Städten wohnen Beamte, Lehrer, Professoren, Ärzte, Apotheker, Kaufleute, Handwerker und Arbeiter.

Das Dorf ist nicht so groß wie die Stadt. Die Häuser des Dorfes sind klein. Bei dem Hause ist gewöhnlich ein Stall für das Vieh. In der Nähe des Dorfes sind Felder, Wiesen und Wälder.

Die Dorfbewohner bebauen das Feld. Sie heißen Bauern. Die Bauern pflügen, säen und eggen; sie mähen, graben und sammeln ein, was der Herbst ihnen schenkt.

4. Vom Nutzen der Haustiere.

Die Haustiere versammeln sich im Hofe und erzählen, wie sie den Menschen nützen.



Der Hund sagt: „Ich bewache das Haus.“



Die Katze spricht:
„Ich fange Mäuse.“



Der Ochs ruft: „Ich ziehe den Wagen.“



Das Pferd sagt:
„Auch ich ziehe den Wagen.“



Die Kuh sagt:
„Ich gebe Milch, Butter und Käse.“



Das Schaf sagt:
»Ich gebe Milch und Wolle.«



Das Schwein spricht: »Ich gebe
den Menschen Speck und Fleisch.«



Die Hühner rufen:
»Wir legen Eier.«

So sind alle Haustiere den Menschen sehr nützlich.

5. Gott ist ewig.

Der Winter kommt, der Sommer flieht,
die Pflanzen welken und verderben,
zu Staub wird, was hier glüht und blüht,
und Tier¹⁾ und Menschen müssen sterben;
nur Gott allein bleibt immerdar
und wird sein, wie er ist und war.

¹⁾ Tier' = Tiere.

6. Wahrheit.

Die Wahrheit rede immerdar
und wag' es nie zu¹⁾ lügen;
zuweilen kannst du Menschen zwar,
doch niemals Gott betrügen.
Ein junger Lügner, ein alter Dieb,
drum, Kind, behalte die Wahrheit lieb!

¹⁾ Mnogokrat nastopa nedoločnik z besedico **zu** kot dopolnilo kakega drugega glagola. Na pr. . . . und wag' es nie **zu** lügen (= ne drzni se nikoli lagati).

7. Der Weg zur Schule.

1. Im Winter, wenn es frieret,¹⁾
im Winter, wenn es schneit,
dann ist der Weg zur Schule
fürwahr nochmal²⁾ so weit.

¹⁾ es frieret = es friert. — ²⁾ nochmal = noch einmal.

2. Und wenn der Kuckuck rufet,³⁾
dann ist der Frühling da;
dann ist der Weg zur Schule
fürwahr nochmal so nah.
3. Wer aber gerne lernet,⁴⁾
dem⁵⁾ ist kein Weg zu fern:
Im Frühling wie im Winter
geh⁶⁾ ich zur Schule gern.

*) rufet = ruft. — *) lernet = lernt. — *) dem = temu. — *) geh' = gehe.

8. Im Mai.

Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume wieder grün
und laß uns an dem Bache
die kleinen Veilchen blühen.

Wir wollen ja so gerne,
ein Veilchen wieder sehn,
ach, lieber Mai, so gerne
einmal spazieren gehn.

9. Vergißmeinnicht.

1. Es blüht ein schönes Blümlein
auf unsrer¹⁾ grünen Au,
sein Aug'²⁾ ist wie der Himmel,
so heiter und so blau.
2. Es weiß nicht viel zu reden,
und alles, was es spricht,
ist immer nur dasselbe,
ist nur »Vergißmeinnicht«.³⁾

*) unsrer = unserer. — *) Aug' = Auge. — *) Vergiß — mein — nicht =
(ne pozabi name) potočnica, spominčica.

10. Der Bauer.

Ich bin ein Bauer,
ich pflüge das Feld
und säe und ernte,
was ich bestellt.

Dann hat das Kindlein
stets Brot genug;
drum ehre den Bauer
und ehre den Pflug!

11. Unsere königliche Familie und unser Vaterland.

Unser König heißt Peter II. Karadorđević. Unsere Königin-Mutter heißt Maria und die Prinzen heißen Tomislav und Andreas. Unsere königliche Familie wohnt im königlichen Schlosse in Beograd. Wir lieben unsere königliche Familie.

Unser Vaterland ist Jugoslawien. Die Hauptstadt ist Beograd. Jugoslawien ist groß und stark. Wir lieben unser schönes und großes Vaterland.

Wörter zu den einzelnen Übungen und Lesestücken.

Besede za posamezne vaje in berila.

Wir zählen und rechnen.

Mi štejemo in računamo.

Erste Übung. — Prva vaja.

ich zähle	(jaz) štejem	noch einmal	še enkrat
zähle!	štej!	laut	glasno
Franz	Franc	so	takó
zähl(e)t alle!	štejte vsi!	genug	dosti, dovolj
schreib(e)!	piši!	wieviel ist?	koliko je?
rechne!	računaj!	und	in

Zweite Übung. — Druga vaja.

ich zähle weiter	(jaz) štejem dalje	rechnet!	računajte!
stehe auf!	vstani!	weniger	manj
gut	dobro	und so weiter	in tako dalje
setze dich!	sedi!	(usw.)	(itd.)
sehr gut	prav dobro	schreib(e)t!	pišite!

Dritte Übung. — Tretja vaja.

wir zählen weiter	mi štejemo dalje	bis	do
zähl(e)t Deutsch!	štejte nemški!	das Einmaleins	enkrat
steh(e)t auf!	vstanite!		ena, po-
setz(e)t euch!	sedite!		števanka
schreib(e)t die		einmal	enkrat
Zahlen!	pišite številke!	mal	krat
von	od	antworte!	odgovori!

Vierte Übung. Četrta vaja.

beten wir!	molimo!	rechnet alle!	računajte vsi!
geb(e)t acht!	pazite!	antwortet!	odgovorite!
ich rechne	(jaz) računam	wievielmal?	kolikokrat?
geteilt	razdeljeno	die Hälfte	polovica
durch	s (z)	ein Viertel	četrtnina

Sprechübungen.

Govorne vaje.

Fünfte Übung. — Peta vaja.

Was ist das? Kaj je to?

ein (das) Schulzimmer	šolska soba, učilnica	eine (die) Bank	klop
ein (der) Tisch	miza	ein (das) Tintenfaß	tintnik, črnilnik
ein (der) Sessel	stol	ein (das) Lineal	ravnilo
eine (die) Tafel	tabla	was?	kaj?
eine (die) Kreide	kreda	das	to
ein (der) Schwamm	goba	ja	da

Sechste Übung. — Šesta vaja.

ein (das) Bild	slika	ein (das) Fenster	okno
ein (das) Kreuz	križ, razpelo	ein (der) Fußboden	pod
ein (das ali der) Thermometer	toplomer	eine (die) Wand	stena, zid
ein (das) Podium	oder	eine (die) Zimmerdecke	strop
ein (der) Kasten	omara	ein (das) Diktat	diktat, na- rek
ein (der) Ofen	peč	hier, da	tu, tukaj
ein (der) Kleider- rechen	obešalo, obešalnik	dort	tam
eine (die) Tür	vrata	eine (die) Abschrift	prepis

Siebente Übung. — Sedma vaja.

die Schultafel	šolska tabla	oben	gori
wo?	kje?	unten	doli
rechts	desno	vorn	spredaj
links	levo	hinten	zadaj

Achte Übung. — Osma vaja.

Wie das Ding ist. Kakšna je reč.

das Ding	reč, stvar	lang	dolg
die Tinte	tinta, črnilo	neu	nov
schwarz	črn	alt	star
weiß	bel	breit	širok
hoch	visok	schmal	ozek
niedrig	nizek	wie	kakšen, -šna,
kurz	kratek		-šno

Neunte Übung. — Deveta vaja.

Schulsachen. Šolske reči.

die Schulsache	šolska reč	rein	čist
der Bleistift	svinčnik	schmutzig	umazan
die Feder	pero	spitz	koničast
das Buch	knjiga	rund	okrogel
das Schreibheft	zvezek	klein	majhen
der Federhalter	peresnik	stumpf	top
das Radiergummi	radirka	auch	tudi
das Federmesser	nožič	oder	ali
das Übungsbuch	vadnica	kann sein	more biti
Karl	Karel	frage!	vprašaj!
Johann	Ivan	ebenso	prav tako

Zehnte Übung. — Deseta vaja.

Ja oder nein? Da ali ne?

das Papier	papir	ist nicht	ni
weich	mehek	nein	ne
hart	trd	er	on
eckig	oglat	sie	ona
groß	velik	es	ono

Gegenteile. Nasprotja.

das Gegenteil	nasprotnost,	schwer	težek
	nasprotje	voll	poln
grob	debel; nevlju-	leer	prazen
	den, surov	warm	topel
fein	fin, droben	kalt	hladen, mrzel
leicht	lahek		

Elfte Übung. — Enajsta vaja.

die Farbe; -, -n ¹⁾	barva	blau	moder
das Heft; -(e)s, -e	pisanka, zvezek	grün	zelen
rot	rdeč	gelb	rumen
		grau	siv

welcher?	welche?	welches?	kateri?	katera?	katero?
dieser	diese	dieses	ta	ta	to
jener	jene	jenes	oni	ona	ono

¹⁾ Pomenja: 1. sklon edn. - die Farbe, 2. sklon edn. - der Farbe, 1. sklon množ. - die Farben!

Zwölfte Übung. — Dvanajsta vaja.

Wer weiß es? Kdo ve?

die Aufgabe; -, -n	naloga	ist kein, ist keine, ist kein	ni
merkt recht gut	pomnite	kein, keine, kein	nobeden (noben)
	dobro		nobena, nobeno

Dreizehnte Übung. — Trinajsta vaja.

Die Familie. Rodbina.

1.

die Familie; -, -n	rodbina, obitelj	die Großeltern; -	ded in množ. babica
der Vater; -s, - ¹⁾	oče	der Knabe; -n, -n	deček
die Mutter; -, -	mati	der Sohn; -(e)s, -e	sin
die Eltern; -, množ. ²⁾	roditelji, starši	das Mädchen; -s, -	deklica
der Großvater; -s, -	stari oče	die Tochter; -, -	hči
die Großmutter; -, -	babica, stara mati	das Kind; -(e)s, -er	dete

2.

der Mann; -(e)s, -er	mož	jung	mlad
die Frau; -, -en	gospa, žena	krank	bolan
der Bruder; -s, -	brat	gesund	zdrav
die Schwester; -, -n	sestra	sind	so
das Übungsstück; -(e)s, -e	vaja	wer?	kdo?
		schreibt ab!	prepišite!

¹⁾ Pomenja: „a“ preglašni v množini, torej 1. sklon množ. - die Väter.

²⁾ Pristavek „množ.“ pomenja, da ima samostalnik samo množino.

Vierzehnte Übung. — Štirinajsta vaja.

der Fall; -(e)s, -e	sklon	fleißig	marljiv
die Einzahl; -, -en	} ednina	schön	lep
der Singular; -(e)s, -e		dünn	tanek
die Mehrzahl; -, -en	} množina	faul	len
der Plural; -(e)s, -e		folgsam	poslušen,
der Onkel; -s, -	stric		ubogljiv
das Kalb; -(e)s, -er	tele	setzt in die	stavite v
gut	dober	Mehrzahl!	množino!

Fünfzehnte Übung. — Petnajsta vaja.

In der Schule. V šoli.

Karl	Karel	turnen	telovaditi
sitzen	sedeti	machen	napraviti
schreiben	pisati	heißen	zvati se,
rechnen	računati		imenovati se
lernen	učiti se	unruhig	nemiren
zeichnen	risati	gern(e)	rad
malen	slikati	sehr	zelo
lesen	čitati	die Person; -, -en	oseba
stehen	stati	konjugiert!	sprejajte!
singen	peti		

Die persönlichen Fürwörter. Osebni zaimki.

Die Einzahl.
(Der Singular.)
Ednina

Die Mehrzahl.
(Der Plural.)
Množina

1. ich	jaz	1. wir	mi
2. du	ti	2. ihr	vi
3. er, sie, es	on, ona, ono	3. sie	oni, one, ona
Sie	Vi		

schreiben — pisati

Die Gegenwart. (Das Präsens.)
Sedanji čas.

1. ich schreib-e	(jaz) pišem
2. du schreib-st	(ti) pišeš
3. er (der Vater) schreib-t	on (oče) piše
sie (die Mutter) schreib-t	ona (mati) piše
es (das Kind) schreib-t	ono (dete) piše

1. ich bin nicht	(jaz) nisem
2. du bist nicht	(ti) nisi
3. er (sie, es) ist nicht	(on, ona, ono) ni
1. wir sind nicht	(mi) nismo
2. ihr seid nicht	(vi) niste
3. sie sind nicht	(oni, one, ona) niso
1. bin ich nicht?	nisem li (jaz)?
2. bist du nicht?	nisi li (ti)?
3. ist er (sie, es) nicht?	ni li (on, ona, ono)?
1. sind wir nicht?	nismo li (mi)?
2. seid ihr nicht?	niste li (vi)?
3. sind sie nicht?	niso li (oni, one, ona)?

Wie die Kinder spielen. Kako se deca igra.

Peter	Peter	spielen	igrati
Paul	Pavel	frei	prost, svoboden

Siebzehnte Übung. — Sedemnajsta vaja.

Was wir haben. Kaj imamo.

die Federbüchse; -, -n	peresnica
das Rechenbuch; -(e)s, -er	računica
die Schultasche; -, -n	šolska torbica
die Tante; -, -n	teta
wen?	koga?

Die Gegenwart. Sedanji čas.

haben — imeti

1. ich habe	(jaz) imam
2. du hast	(ti) imaš
3. er (sie, es) hat	(on, ona, ono) ima
1. wir haben	(mi) imamo
2. ihr hab(e)t	(vi) imate
3. sie haben	(oni, one, ona) imajo
1. habe ich?	imam li (jaz)?
2. hast du?	imaš li (ti)?
3. hat er? (sie? es?)	ima li (on, ona, ono)?
1. haben wir?	imamo li (mi)?
2. hab(e)t ihr?	imate li (vi)?
3. haben sie?	imajo li (oni, one, ona)?
Ich habe keinen Bleistift.	(Jaz) nimam svinčnika.

Sprichwort. Pregovor.

das Sprichwort; -(e)s, -er	pregovor
die Armut; -, edn. ¹⁾	siromaštvo
die Schande; -, edn.	sramota

Achtzehnte Übung. — Osemnajsta vaja.

Was die Leute brauchen. Kaj ljudje potrebujejo.

die Leute; -, množ.	ljudje	der Gärtner; -s, -	vrtnar
der Schuster; -s, -	čevljar	der Spaten; -s, -	lopata
das Leder; -s, -	usnje	der Krämer; -s, -	branjevec
der Lehrer; -s, -	učitelj	der Laden; -s, -	prodajalna
der Schneider; -s, -	krojač	der Bauer; -n in -s, -n	kmet
die Seide; -, -n	svila	der Pflug; -es, -e	plug
der Schreiber; -s, -	pisar	brauchen	potrebovati
der Jäger; -s, -	lovec		
die Flinte; -, -n	puška		

Der Lehrer lehrt. Die Schüler lernen.

Učitelj poučuje. Učenci se uče.

die Stunde; -, -n	ura
der Herr; -n, -en	gospod
Deutsch	nemščina
die Aufgabe; -, -n	naloga
die Hausaufgabe; -, -n	domača naloga
das Fräulein; -s, -	gospodična
die Lehrerin; -, -nen	učiteljica
die Frage; -, -n	vprašanje
lehren	učiti, poučevati
fehlen	ne biti navzoč, manjkati
beginnen	začeti
verstehen	razumeti
sprechen } reden }	govoriti
lauten	glasiti se
wiederholen	ponoviti
lieben	ljubiti
slowenisch	slovenski
deutsch	nemški

¹⁾ edn. pomenja, da ima beseda samo ednino.

deutlich		jasno
wenig		malo
richtig		pravilen
niemand		nihče
jetzt	}	sedaj, zdaj
nun		
also		torej
anwesend sein		biti navzoč

Neunzehnte Übung. — Devetnajsta vaja.

Sei brav! Bodi priden!

achten	spoštovati	unfolgsam	neposlušen
schwätzen (schwätzen)	} šepetati, klepetati	still	tih
grüßen		unartig	nespodoben
sagen	pozdraviti	ordentlich	redno
schlimm	reči	ruhig	miren
	hudoben	recht	prav

Die Befehlsform. (Der Imperativ.)

Velelnik.

1. sein — biti

sei!	bodi!	seien wir!	bodimo (mi)!
seien Sie!	bodite (Vi)!	seid!	bodite!

2. schreiben — pisati

schreib(e)!	piši!	schreiben wir!	pišimo!
schreiben Sie!	pišite (Vi)!	schreib(e)t!	pišite!

Zwanzigste Übung. — Dvajseta vaja.

Ich lerne Deutsch. Jaz se učim nemški.

die Bürgerschule; -, -n	meščanska šola	etwas	nekaj
nie	nikoli	bereits	že
besuchen	posetiti, obiskati	einige	nekoliko
schon	že		

können — moči**Die Gegenwart. Sedanji čas.**

ich kann	(jaz) morem
du kannst	(ti) moreš
er (sie, es) kann	(on, ona, ono) more
wir können	(mi) moremo
ihr könn(e)t	(vi) morete
sie können	(oni, one, ona) morejo

Spruch. Izrek.

der Spruch; -s, -e izrek, pregovor doch ipak, kljub temu

Vornamen und Familiennamen. Predimena in rodbinska imena.

der Name; -ns, -n	ime
der Vorname; -ns, -n	predime
der Familienname; -ns, -n	rodbinsko ime
Hans	Janez
Josef	Josip
Anna	Ana
Helene	Helena
bitten	prostiti
versuchen	poskušati
nennen	imenovati, nazivati
den Namen nennen	ime povedati

Einundzwanzigste Übung. — Enaindvajseta vaja.**1.**

die Kleidung; -, -en	obleka	der Hut; -(e)s, -e	klobuk
der Mantel; -s, -	plašč	schauen	gledati
der Rock; -(es)s, -e	suknja	heute	danes
die Weste; -, -n	telovnik	ganz	povsem
die Hose; -, -n	hlače	aber	ali
der Schuh; -(e)s, -e	čevelj	ziemlich	precej

2.

der Washtag;		die Schürze; -, -n	predpasnik
-(e)s, -e	dan pranja	der Strumpf; -(e)s, -e	nogavica
die Arbeit; -, -en	delo, posel	das Hemd; -(e)s, -en	srajca

der Kragen; -s, -	ovratnik	waschen	prati
das Taschentuch;		viel	mnogo
-(e)s, -er	žepni robec	draußen	zunaj
finden	najti		

Besitzanzeigende Fürwörter. Svojlilni zaimki.

mein	moj	sein	njegov
dein	tvoj	unser	naš
sein	njegov	euer	vaš
ihr	njen	ihr	njihov

22. Übung. — 22. vaja.

Wer ist das? Kdo je to?

der Kopf; -(e)s, -e	glava	die Brust; -, -e	prsa
das Auge; -s, -n	oko	der Bauch; -(e)s, -e	trebuh
die Nase; -, -n,	nos	der Rücken; -s, -	pleča
der Mund; -(e)s,		der Finger; -s, -	prst
množina redka:		die Zehe; -, -n	prstnanogi
Munde, Münde in		der Fuß; -es, -e	noga
Münder	usta	die Photographie;	
das Ohr; -(e)s, -en	uho	-, -(e)n	fotografija
das Haar; -(e)s, -e	las	sehen	videti
der Hals; -es, -e	vrat	wahr	resničen
der Rumpf; (e)s, -e	trup	es ist wahr	istina je,
die Hand; -, -e	roka		res je

23. Übung. — 23. vaja.

Unser Schulgebäude. Naše šolsko poslopje.

das Gebäude; -s, -	poslopje	kommen	priti
das Stockwerk;		schützen	braniti,
-(e)s, -e	nadstropje		varovati
das Dach; -(e)s, -er	streha	dunkel	temen
der Keller; -s, -	klet	offen	odprt
der Regen; -s, -	dež	seitwärts	na strani
das Brennholz; -es	drva	drin (drinnen, darin)	notri
der Winter; -s, -	zima	hinein	noter
das Haustor; -(e)s, -e	hišna vrata	für	za
der Gang; -(e)s, -e	hodnik	durch	skoz
der Unterricht; -(e)s	pouk		

gegen	proti	ohne	brez
gegen zwei Uhr	okoli dveh	um	okoli
der Garten; -s, -	vrt	der Bettler; -s, -	berač
der Satz; -es, -e	stavek	die Gabe; -, -n	dar
der Regenschirm;		ergänzen	dopolniti
-(e)s, -e	dežnik	verlangen	zahtevati
der Sonnenschirm;		danken	zahvaliti
-(e)s, -e	sončnik	beschreiben	opisovati
die Hitze; -	vročina	folgender	sledeči

24. Übung. — 24. vaja.

Ein Gespräch. — Razgovor.

das Gespräch; -(e)s, -e	razgovor	wohnen	stanovati
der Brief; -(e)s, -e	pismo	schicken	poslati
der Verwandte; -n, -n	sorodnik	gehören	pripadati (čigavo je?)
der Freund; -(e)s, -e	prijatelj	kaufen	kupovati, kupiti
die Ansichtskarte; -, -n	razgled- nica	oft	često, mnogokrat
		wem?	komu?

25. Übung. — 25. vaja.

Im Garten. — Na vrtu.

1.

die Rose; -, -n	roža	der Spinat; -(e)s	špinača
die Nelke; -, -n	nagelj	die Bohne; -, -n	fižol
das Veilchen; -s, -	vijolica	die Erbse; -, -n	grah
Rudi	Rudolf	die Zwiebel; -, -n	čebula
die Gießkanne; -, -n	škropil- nica	bringen	prinesti
		ziehen	vleči
die Laube; -, -n	vrtna lopa	blühen	cveteti
der Brunnen; -s, -	studenec	duften	vonjati
das Wasser; -s	voda	begießen	zalivati
die Blume; -, -n	cvetlica	angenehm	prijeten
das Gemüse; -s, -	zelenjava	bei	pri
der Salat: -(e)s, -e	solata	aus	iz

2.

der Rechen; -s, -	grablje	der Apfelbaum;	
die Erde; -, -n	zemlja	-(e)s, -e	jablana
der Obstbaum;		der Birnbaum;	
-(e)s, -e	sadno drvo	-(e)s, -e	hruška (drevo)

der Pflaumenbaum;		weißt du?	veš li?
-(e)s, -e	sliva (drevo)	was für ein?	kakšen?
der Mittag; -(e)s, -e	poldne	woher?	od kod?
das Essen; -s, -	jed	womit?	s čim?
das Haus; -es, -er	hiša	woraus?	iz česa?
das Mittagessen; -s, -	obed, kosilo	mit	s (z)
ebnen	poravnati	nach Hause	domov
warten	čakati	von	od
fertig	gotov	zu	k

Der Garten. — Vrt.

der Baum; -(e)s, -e	drevo	springen	skakati
das Beet; -(e)s, -e	greda	rufen	klicati, zvati
hüpfen	poskakovati, skakljati	nur	samo

26. Übung. — 26. vaja.

Wie ich in die Schule komme. Kako pridem v šolo.

die Stiege; -, -n	stopnice	dann	potem, nato
der Stundenplan;		wohin?	kam?
-(e)s, -e	urnik	an	na, pri
der Mitschüler; -s, -	součenec	auf	na
der Blumentopf;		in	v
-(e)s, -e	cvetlični lonec	neben	poleg
legen	položiti	hinter	za
hängen	obesiti	über	nad
liegen	ležati	unter	pod
stellen	staviti, dati	vor	pred
treten	stopiti	zwischen	med
höflich	vljuden		

27. Übung. — 27. vaja.

In der Stadt. V mestu.

die Stadt; -, -e	mesto
das Parterre; -s, -s	pritličje
die Werkstatt; -, -en	delavnica
der Tischler; -s, -	mizar
der Schlosser; -s, -	ključavničar
der Schuhmacher; -s, -	čevljar
die Aufschrift; -, -en	napis

das Geschäft; -(e)s, -e	prodajalna
der Buchbinder; -s, -	knjigovez
die Buchhandlung; -, -en	knjigarna
die Apotheke; -, -n	lekarna
der Fleischer; -s, -	mesar
die Sparkasse; -, -n	hranilnica
die Bäckerei; -, -en	pekarna
das Gebäck; -(e)s, -e	pecivo
das Schaufenster; -s, -	izložbeno okno
der Kuchen; -s, -	kolač
die Torte; -, -n	torta
der Apfelstrudel; -s, -	jabolčni kolač, zvitek
der Gugelhupf; -(e)s, -e	šarkelj
die Seite; -, -n	stran
das Automobil; -s, -e	avtomobil
die elektrische Bahn; -, -en (die Elektrische)	električna železnica

Was der Mensch macht. Kaj človek dela.

der Mensch; -en, -en	človek
das Kleid; -(e)s, -er	obleka
der Schlüssel; -s, -	ključ
der Hutmacher; -s, -	klobučar
der Töpfer; -s, -	lončar
die Schüssel; -, -n	skleda
der Nagel; -s, -	žebelj
die Nuß; -, -sse	oreh
der Schmied; -(e)s, -e	kovač
der Mohn; -(e)s, -e	mak
bekommen	dobiti
davon	oč tega
wessen?	čigav?

28. Übung. — 28. vaja.

Die Sonne und die Tageszeiten. Sonce in dnevni časi.

die Sonne; -, -n	sonce	der Vormittag; -s, -e	predpol-
die Tageszeit; -, -en	dnevni		dan
	čas	der Abend; -s, -e	večer
der Tag; -(e)s, -e	dan	der Nachmittag; s, -e	popoldan
der Morgen; -s, -	jutro	der Mond; -(e)s, -e	luna

der Stern; -(e)s, -e	zvezda	scheinen	sijati
die Nacht; -, -e	noč	leuchten	svetiti
die Mitte; -, -n	sredina	funkeln	svetli-
die Mitternacht; -, -e	polnoč		kati (se)
die Sprechübung;	govorna	hell	jasen,
-, -en	vaja		svetel

Abendgebet. Večerna molitev.

das Abendgebet; -(e)s, -e	večerna molitev
das Ende; -s, -n	konec
das Kinderlein; -s, -	detetce, otročiček
schlafen ein	zaspe
(einschlafen)	(zaspati)
beten	moliti
falten	skleniti

29. Übung. — 29. vaja.

Die Uhr. Ura.

die Uhr; -, -en	ura	essen	jesti
die Taschenuhr;		schlafen	spati
-, -en	žepna ura	wann?	kdaj?
das Viertel; -s, -	četrt	dieser	ta
die Minute; -, -n	minuta	jener	oni
halb	pol	um wieviel Uhr?	ob kateri uri?
frühstücken	zajtrkovati	wie sagt man	kako pravimo

30. Übung. — 30. vaja.

Die Mutter kocht. Mati kuha.

die Küche; -, -n	kuhinja	der Topf; -(e)s, -e	lonec
der Herd; -(e)s, -e	štedilnik, ognjišče	der Deckel; -s, -	pokrov
das Holz; -es, -er	drva	das Mehl; -(e)s, -e	moka
die Schale; -, -n	skodelica	das Ei; -(e)s, -er	jajce
der Teller; -s, -	krožnik	Fanni	Ivanka
die Flasche; -, -n	steklenica	das Messer; -s, -	nož
das Glas; -es, -er	kozarec	der Löffel; -s, -	žlica
die Kerze; -, -n	sveča	die Gabel; -, -n	vilice
der Krug; (e)s, -e	vrč	die Lade; -, -n	predal
das Feuer; -s, -	ogenj	der Hunger; -s	glad
das Fleisch; -es, edn. meso		das Stück; -(e)s, -e	komad, kos

das Brot; -(e)s, -e	kruh	salzen	soliti
die Suppe; -, -n	juha	decken	pokrivati
das Tischtuch; -(e)s, -er	namizni prt	hungrig	lačen
kochen	kuhati	bald	skoro
holen	prinesti	satt	sit
		schnell	hitro

31. Übung. — 31. vaja.

Beim Kaufmann. Pri trgovcu.

der Kaufmann; -s, die Kaufleute	trgovec	die Rosine; -, -n	suho grozdje
der Zucker; -s, edn.	sladkor	der Zimt (der Zim- met); -(e)s, -e	cimet
der Kaffee; -s, edn.	kava	das Kilo, das Kilo- gramm; -(e)s, -e	kilogram
der Reis; -es, edn.	riž	das Dekka, das De- kagramm; -(e)s, -e	dekagram
der Tee; -s, -s	čaj	das (der) Liter; -s, -	liter
der Essig; -s, -e	kis, jesih	wünschen	želeti
das Öl; -(e)s, -e	olje		
die Seife; -, -n	milo		
das Salz; -es, -e	sol		
die Soda; -, edn.	soda		
das Petroleum; -s, edn.	petrolej		

32. Übung. — 32. vaja.

Der Vater macht einen Ausflug. Oče gre na izlet.

der Ausflug; -(e)s, -e	izlet	reichen	podati,
der Rucksack; -(e)s, -e	nahrbtnik	begleiten	pomoliti spremljati
der Stock; -(e)s, -e	palica	glücklich	srečen
die Gartentür; -, -en	vrtna vrata	der Vater geht fort	oče odide
die Reise; -, -n	pot, potovanje		

Die Biegung (die Deklination) des Hauptwortes.

Sklanjatev (deklinacija) samostalnika.

1.

die Biegung; -, -en	} sklanjatev, deklinacija	biegen	} sklanjati, deklinirati	
die Deklination; -, -en		deklinieren		osobito,
		besonders		posebno

Das fragende Fürwort. Vprašalni zaimek.

wer? was?	kdo? kaj?	wem?	komu? čemu?
wessen?	koga? česa?	wen? was?	koga? kaj?

2.

verbessern	popraviti	loben	hvaliti
------------	-----------	-------	---------

3.

das Bilderbuch;		der Spielplatz;	
-(e)s, -er	knjiga s slikami	-es, -e	igrišče
das Spielzeug;			
-(e)s, -e	igračka		

33. Übung. — 33. vaja.

Der Tag und die Woche. Dan in teden.

die Woche; -, -n	teden	der Donnerstag;	
die Stunde; -, -n	ura	-(e)s, -e	četrtek
die Sekunde; -, -n	sekunda	der Freitag; -(e)s, -e	petek
der Sonntag; -(e)s, -e	nedelja	der Samstag; -(e)s, -e	sobota
der Montag; -(e)s, -e	ponede- ljek	welcher? welche?	} kateri? katera? katero?
der Dienstag; -(e)s, -e	torek	welches?	
der Mittwoch; -(e)s, -e	sreda	schreibt nieder!	napišite!

Die Zahl. — Število.

die Zahl; -, -en	število	der, die, das zweite	drugi, a, o
der, die, das erste	prvi, a, o	der, die, das letzte	zadnji, a, e

34. Übung. — 34. vaja.

Der Monat und das Jahr. Mesec in leto.

der Monat; -(e)s, -e	mesec	der April; -s, -e	april
das Jahr; -(e)s, -e	leto	der Mai; -(e)s, -e	maj
der Jänner; -s,)	} januar	der Juni; -(s), -s	junij
in der Januar; -s, -e		der Juli; -(s), -s	julij
der Februar; -(s), -e	februar	der August; -(e)s, -e	avgust
der März; -(es), -e	marec	der September; -(s), -	september

der Oktober; -(s), -	oktober,	das Gedächtnis; -ses,	
der November; -(s), -	november,	-nisse	spomin
der Dezember; -(s), -	december,	enden	končati
das Schaltjahr;	prestopno	gewöhnlich	navadno
-es, -e	leto		

35. Übung. — 35. vaja.

Der Frühling. Pomlad.

der Frühling; (e)s, -e	pomlad	die Nachtigall; -, -en	slavec
die Jahreszeit; -, -en	letni čas	arbeiten	delati
der Sommer; -s, -	leto	pflanzen	saditi
der Herbst; -es, -e	jesen	das Gras; -es, -er	trava
der Winter; -s, -	zima	das Kleidungsstück;	
das Feld; -(e)s, -er	polje	-(e)s, -e	del obleke
die Wiese; -, -n	travnik	was für ein?	kakšen?
der Vogel; -s, -	ptič	was für eine?	kakšna?
das Lied; -(e)s, -er	pesem	was für ein?	kakšno?

Mai. Maj.

der Wald; -(e)s, -er	gozd	grünen	zeleniti
die Quelle; -, -n	vir	rauschen	žuboreti
der Bube; -n, -n	fantič	laufen	teči
das Haus; -es, -er	hiša	herbeispringen	priskakati
die Kammer; -, -n	} soba	eng	ozek, tesen
die Stube; -, -n		hinaus	ven

Rätsel. Uganka.

der Schnee; -s	} sneg	das Blut; -(e)s	krv, kri
die Schneemassen		schmecken	tekniti, ugajati
der Klee; -s	detelja	erst	najprej

36. Übung. — 36. vaja.

Mein Zimmer. Moja soba.

der Spiegel; -s, -	ogledalo	viereckig	štirioglat
das Bett; -(e)s, -en	postelja	geräumig	prostoren

37. Übung. — 37. vaja.

Ein Gespräch. Razgovor.

der Enkel; -s, -	vnuk	grau	siv
bleiben	ostati	einmal	nekoč
schwach —	slab —	warum?	zakaj?
schwächer	slabši	jawohl	da, tako je

werden — postati

Gegenwart.

ich werde	(jaz) postanem	wir werden	(mi) postanemo
du wirst	(ti) postaneš	ihr werdet	(vi) postanete
er, (sie, es)	(on, ona, ono)	sie werden	(oni, one, ona)
wird	postane		postanejo

38. Übung. — 38. vaja.

Wo seid ihr gewesen? Kje ste bili?

die Turnhalle; -, -n	telovadnica	gestern	včeraj
die Schule; -, -n	šola	lustig	vesel

Vergangenheit.

sein — biti

ich bin gewesen	(jaz) sem bil
du bist gewesen	(ti) si bil
er (sie, es) ist gewesen	(on, ona, ono) je bil (a, o)
wir sind gewesen	(mi) smo bili
ihr seid gewesen	(vi) ste bili
sie sind gewesen	(oni, one, ona) so bili (e, a)

werden — postati

ich bin geworden	(jaz) sem postal
du bist geworden	(ti) si postal
er (sie, es) ist geworden	(on, ona, ono) je postal (a, o)
wir sind geworden	(mi) smo postali
ihr seid geworden	(vi) ste postali
sie sind geworden	(oni, one, ona) so postali (e, a)

Was habt ihr gestern gelernt? Kaj ste se včeraj učili?

die Geographie; -	zemljepis	eilen	hiteti, požuriti se
die Glocke; -, -n	zvon	wiederholen	ponoviti
die Zeit; -, -en	čas	läuten	zvoniti
prüfen	izpraševati		

Vergangenheit.

haben — imeti

ich habe gehabt	(jaz) sem imel
du hast gehabt	ti si imel
er (sie, es) hat gehabt	on (ona, ono) je imel (a, o)
wir haben gehabt	mi smo imeli
ihr hab(e)t gehabt	vi ste imeli
sie haben gehabt	oni (one, ona) so imeli (e, a)

lernen — učiti se

ich habe gelernt	(jaz) sem se učil
du hast gelernt	ti si se učil
er (sie, es) hat gelernt	on (ona, ono) se je učil (a, o)
wir haben gelernt	mi smo se učili
ihr hab(e)t gelernt	vi ste se učili
sie haben gelernt	oni (one, ona) so se učili (e, a)

eilen — hiteti

ich bin geeilt	(jaz) sem hitel
du bist geeilt	ti si hitel
er (sie, es) ist geeilt	on (ona, ono) je hitel (a, o)
wir sind geeilt	mi smo hiteli
ihr seid geeilt	vi ste hiteli
sie sind geeilt	oni (one, ona) so hiteli (e, a)

39. Übung. — 39. vaja.

Was ein Kind erzählt. Kaj otrok pripoveduje.

das Heft; -(e)s, -e	zvezek	später	pozneje
beschmutzen	pomazati	herrlich	krasen
beantworten	odgovoriti	erzählen	pripovedovati
halten	držati	morgen	jutri

Die Zukunft. Das Futurum. — Prihodnji čas.

sein, haben, werden

rechnen

ich werde	sein haben werden	jaz bom	imel (-a, -o) postal (-a, -o) imeli (-e, -a) postal (-e, -a)	ich werde rechnen	jaz bom	računal (-a, -o) računali (-e, -a)
du wirst		ti boš		du wirst rechnen	ti boš	
er wird		on bo		er wird rechnen	on bo	
sie wird		ona bo		sie wird rechnen	ona bo	
es wird		ono bo		es wird rechnen	ono bo	
wir werden		mi bomo		wir werden rechnen	mi bomo	
ihr werdet		vi boste		ihr werdet rechnen	vi boste	
sie werden		oni bodo		sie werden rechnen	oni bodo	

40. Übung. — 40. vaja.

Was ein Schüler erzählt. Kaj pripoveduje učenec.

die Schultasche; -, -n	šolska torba	achtgeben	paziti
das Lesebuch;		zuhören	poslušati
- (e)s, -er	čitanka	aufpassen	paziti
die Glocke; -, -n	zvon	herausnehmen	vzeti ven
das Gebet; -(e)s, -e	molitev	aufschlagen	odpreti
der Platz; -es, -e	prostor, mesto	abwischen	obrisati
anziehen (sich)	obleči se	ausdrücken	izžeti
öffnen	odpreti	aufschreiben	napisati
nehmen	vzeti	niederlegen	odložiti
abnehmen	sneti	früh	rano,
schließen	zapreti	morgens	zgodaj
mitbeten	moliti s kom	naß	v jutro
		darauf	moker
			nato

aufstehen — vstati

Gegenwart.

ich stehe auf	(jaz) vstanem	wir stehen auf	(mi) vstanemo
du stehst auf	(ti) vstaneš	ihr stehet auf	(vi) vstanete
er steht auf	(on) vstane	sie stehen auf	(oni) vstanejo

Vergangenheit.

abwischen — obrisati

ich habe abgewischt	(jaz) sem obrisal
du hast abgewischt	ti si obrisal
er hat abgewischt	on je obrisal
wir haben abgewischt	mi smo obrisali
ihr hab(e)t abgewischt	vi ste obrisali
sie haben abgewischt	oni so obrisali

aufstehen — vstati

ich bin aufgestanden	(jaz) sem vstal
du bist aufgestanden	ti si vstal
er ist aufgestanden	on je vstal
wir sind aufgestanden	mi smo vstali
ihr seid aufgestanden	vi ste vstali
sie sind aufgestanden	oni so vstali

Zukunft.

ich werde	} abwischen	(jaz) bom	} obrisal
du wirst		ti boš	
er wird	} aufstehen	on bo	} obrisali
wir werden		mi bomo	
ihr werdet	vi boste		
sie werden	oni bodo		

41. Übung. — 41. vaja.

Das Telephon. Telefon.

die Kirsche; -, -n	češnja (sad)	reif	zrel
der Kirschbaum;	češnja	mich	mene, me
-(e)s, -e	(drevo)	dich	tebe, te
klettern	plezati	ihn	njega, ga
herunterfallen	pasti	sie	njo, jo
hören	čuti	es	njega, ga
pflücken	brati, trgati	uns	nas
mitbringen	prinesti s seboj	euch	vas
küssen	poljubiti	sie	njih, jih
spät	pozno		

42. Übung. — 42. vaja.

Die Sommerferien. Poletne počitnice.

Land das; -(e)s, Lande in Län- der	dežela; aufs Land — na deželo
Meer das; -(e)s, -e	morje
Meeresstrand der; -(e)s, -e	morska obala
Muschel die; -, -n	školjka
Boot das; -(e)s, -e	čoln
Fisch der; -es, -e	riba
weilen	bivati
baden	kopati se
patſchen	udarjati z rokami po vodi, plju- skati
fangen	loviti
sammeln	nabirati

Wörterverzeichnis. — Besednjak.

Opomba. Pri samostalnikih je označena končnica za genitiv ednine in za nominativ množine. Ako genitiv ednine in nominativ množine nimata končnice, tedaj je to označeno s črtico. **edn.** (= ednina) pomenja, da se dotična beseda rabi samo v ednini, a **množ.** (= množina) pomenja, da se beseda rabi le v množini.

Vokal, ki pri samostalnikih preglašuje, je debelo tiskan.

Pri glagolih, ki jih spregamo s pomožnim glagolom »sein«, stoji črka **(b)**. Ostali glagoli konjugirajo s pomožnim glagolom »haben« **(h)**.

Predlogi in predzlogi, ki se v sestavljenih glagolih ločijo od glagola v prezentu, imperfektu in imperativu, so debelo tiskani in oddeljeni s črtico.

dat. = dativ, ak. = akuzativ, b. = bin

A

Abend der; -s, -e — večer
Abendgebet das; -(e)s, -e —
večerna molitev
abends — zvečer
aber — ali, pa, a, toda
ab-nehmen — sneti, odvezeti
ab-schreiben — prepisati
Abschrift die; -, -en — prepis
ab-trocknen — posušiti
ab-wandeln — spregati
ab-wischen — obrisati
acht — osem
achte der, die, das — osmi,
osma, osmo
achten — spoštovati
acht-geben — paziti

achtzehn — osemnajst
achtzig — osemdeset
Ader die; -, -n — žila
alle — vsi
allein — sam
alles — vse
also — torej
alt — star
an (dat. in ak.) — na
an-fangen — početi, začeti
Anfangsbuchstabe der; -n, -n —
začetna črka
angenehm — prijeten
Ansichtskarte die; -, -n — raz-
glednica
antworten — odgovoriti

anwesend sein — biti prisoten,
navzoč
an-ziehen (sich) — obleči se
Apfelbaum der; -(e)s, -e — ja-
blana
Apfelstrudel der; -s, - — ja-
bolčni zvitek
Apotheker der; -s, - — lekar-
nar
April der; -(s), -e — april
Arbeit die; -, -en — delo, posel
arbeiten — delati
Arbeiter der; -s, - — delavec
Arm der; -(e)s, -e — roka
Ärmel der; -s, - — rokav
Armut die; - — siromaštvo
artig — vljuden
Artikel der; -s, - — spolnik
Arzt der; -es, -e — zdravnik
Au(e) die; -, -n — livada
auch — tudi

auf (dat. in ak.) — na
auf und ab gehen — sem ter
tja hoditi
Aufgabe die; -, -n — naloga
aufmerksam — pazljiv
auf-passen — paziti
auf-schlagen (das Buch) —
odpreti (knjigo)
auf-schreiben — napisati
Aufschrift die; -, -en — napis
auf-stehen (b.) — vstati
Auge das; -s, -n — oko
August der; -(e)s in -, -e — av-
gust
aus (s dat.) — iz
aus-drücken — izžeti; izra-
ziti se
Ausflug der; -(e)s, -e — izlet
Automobil das; -s, -e — avto-
mobil

B

Bach der; -(e)s, -e — potok
Bäckerei die; -, -en — pekarna
baden — kopati se
Baden das; -s (edn.) — kopanje
bald — skoro, brzo
Bank die; -, -e — klop
Bauch der; -(e)s, -e — trebuh
Bauer der; -s in -n, -n — kmet
Baum der; -(e)s, -e — drevo
Beamte der; -n, -n — uradnik
beantworten — odgovoriti
bebauen — obdelati
Beet das; -(e)s, -e — greda,
gredica
Befehlsform die; - — velelni
način

befinden (sich) — biti, naha-
jati se
begießen — zalivati
beginnen — začeti
begleiten — spremljati
behalten — pridržati
bei (z dat.) — pri
Bein das; -(e)s, -e — kost;
noga
Beispiel das; -(e)s, -e — pri-
mer
bekommen — dobiti
bereits — že
beschmutzen — zamazati, po-
mazati
beschreiben — opisati

besitzanzeigend — svojilen
 besonders — osobito, posebno
 bestellen (das Feld) — obdelati polje
 bestimmt — določen
 besuchen — posetiti, obiskati
 beten — moliti
 betrügen — varati, slepariti
 Bett das; -es, -en — postelja
 Bettler der; -s, - — berač
 bewachen — čuvati
 Bewohner der; -s, - — prebivalec
 biegen — upogniti, deklinirati, sklanjati
 Biegung die; -, -en — deklinacija, sklanjatev
 Biene die; -, -n — čebela
 Bild das; -(e)s, -er — slika
 bilden — tvoriti
 Bilderbuch das; -es, -er — knjiga s slikami
 Birnbaum der; -(e)s, -e — hruška (drevo)
 Birne die; -, -n — hruška (plod, sad)
 bis — do
 bitten — prositi
 blau — moder
 bleiben (b.) — ostati
 Bleistift der; -(e)s, -e — svinčnik

blühen — cveteti
 Blume die; -, -n — cvet
 Blumentopf der; -(e)s, -e — cvetlični lonec
 Blümlein das; -s, - — mala, drobna cvetlica
 Blut das; -(e)s (edn.) — kri
 Boden der; -s, - (in Böden) — tla
 Bohne die; -, -n, — fižol
 Boot das; -(e)s, -e — čoln
 brauchen — potrebovati, rabiti
 brav — dober, priden
 breit — širok
 Brennholz das; -es — drva
 Brief der; -(e)s, -e — pismo
 bringen — prinesti
 Brot das; -(e)s, -e — kruh
 Bruder der; -s, - — brat
 Brunnen der; -s, - — studenec
 Brust die; -, -e — prsi
 Buch das; -(e)s, -er — knjiga
 Buchhandlung die; -, -en — knjigarna
 Buchstabe der; -n, -n — črka
 Bürger der; -s, - — meščan
 Bürgerschule die; -, -n — meščanska šola
 Bürste die; -, -n — ščetka, krtača
 Butter die; - — surovo maslo

C

Christbaum der; -(e)s, -e — božično drevesce

Christkind das; -(e)s — Božiček

D

da — tukaj
 Dach das; -(e)s, -er — streha
 danken — zahvaliti

dann — tedaj, potem
 darauf — nato, potem
 darin — notri

darum — zato
 das — to
 dasselbe — to, tisto
 dauern — trajati
 davon — od tega
 Deckel der; -s, - — pokrov
 decken — pokriti
 Dekka (gramm) das; -s, -e —
 deka (gram)
 dein — tvoj
 Deklination die; -, -en — de-
 klinacija, sklanjatev
 deklinieren — deklinirati, skla-
 njati
 deutlich — jasno
 Deutsch das; -en — nemščina
 deutsch — nemški
 Dezember der; -(s), - — decem-
 ber
 dich (ak.) — tebe
 Dieb der; -(e)s, -e — tat
 Dienstag der; -(e)s, -e — torek

ebenso — prav tako
 ebnen — poravnati
 eckig — oglat
 eggen — brano vlačiti
 ehren — spoštovati
 Ei das; -(e)s, -er — jajce
 Eigenschaftswort das; -(e)s,
 er- — pridevnik
 eilen — hiteti
 einmal — enkrat
ein-schlafen (b.) — zaspati
 eins — eden
ein-seifen — namiliti
 Einzahl die; - — ednina
 einzeln — poedino, posamezno
 elektrische Bahn — električna
 železnica

dieser — ta
 Diktat das; -(e)s, -e — diktat,
 narek
 Ding das; -(e)s, -e — stvar
 doch — vendar
 Donnerstag der; -(e)s, -e —
 četrtek
 Dorf das; -(e)s, -er — vas
 dort — tamo
 draußen — zunaj
 drei — tri
 dreißig — trideset
 dreizehn — trinajst
 drin (drinnen) — notri
 dritte der, die, das — tretji
 Druckbuchstabe der; -n, -n —
 tiskana črka
 drum, darum — zato
 du — ti
 duften — vonjati
 dunkel — temen
 dünn — tenek
 durch (z ak.) — skozi

E

elf — enajst
 elfte der, die, das — enajsti
 (-a, -o)
 Eltern die; - (množ.) — rodi-
 telji, starši
 Ende das; -s, -n — kraj, konec
 enden — končati
 eng — ozek, tesen
 Enkel der; -s, - — vnuk
 er — on
 Erbse die; -, -n — grah
 Erde die; - (edn.) — zemlja
 ergänzen — dopolniti
 ernten — žeti
 erst — najprej
 erste der, die, das — prvi,
 -a, -o

erzählen — pripovedovati
 es — ono
 Essen das; -s (edn.) — jed
 essen — jesti
 Essig der; -s, -e — kis, jesih

etwas — nekaj
 euch (dat. in ak.) — vam in vas
 euer, euere, euer — vaš, -a, -e
 ewig — večn

F

Fall der; -(e)s, -e — sklon,
 padec
 falten — skleniti, zgubati; die
 Hände falten — skleniti roke
 Familie die; -, -n — rodbina
 Familienname der; -ns, -n —
 rodbinsko ime
 fangen — loviti
 Farbe die; -, -n — barva
 faul — len
 Februar der; -(s), -e — februar
 Feder die; -, -n — pero
 Federbüchse die; -, -n — pe-
 resnica
 Federhalter der; -s, - — pe-
 resnik
 Federmesser das; -s, - — žepni
 nožič
 fehlen — manjkati
 fein — fin, droben
 Feld das; -(e)s, -er — polje
 Fenster das; -s, - — okno
 Ferien die; - (množ.) — po-
 čitnice
 fern — daleč, oddaljen
 fertig — gotov
 fest — čvrst
 Feuer das; -s, - — ogenj
 finden — najti
 Finger der; -s, - — prst
 Fisch der; -(e)s, -e — riba
 Flasche die; -, -n — steklenica
 Fleisch das; -es (edn.) — meso

Fleischer der; -s, - — mesar
 fleißig — marljiv
 fliehen (b.) — bežati
 Flinte die; -, -n — puška
 folgender — sledeči
 folgsam — poslušen, ubogljiv
 fort — dalje, proč
 fortgehen — oditi
 Frage die; -, -n — vprašanje
 fragen — vprašati
 fragend — vprašajoč
 Franz — Franc, Franjo, Francé
 Frau die; -, -en — žena, gospa
 Fräulein das; -s, - — gospo-
 dična
 frei — svoboden, prost
 Freie das; -n — na prostem
 Freitag der; -(e)s, -e — petek
 freuen sich — veseliti se
 Freund der; -(e)s, -e — pri-
 jatelj
 frieren — zebsti, zmrzovati
 Frühling der; -(e)s, -e — po-
 mlad
 Frühstück das; -(e)s, -e —
 zajtrk
 frühstücken — zajtrkovati
 fünf — pet
 fünfte der, die, das — peti,
 -a, -o
 fünfzehn — petnajst
 fünfzig — petdeset

funkeln — svetlikati se
für (z ak.) — za
fürwahr — zares

Fürwort das; -es, -er — zaimek
Fuß der; -es, -e — noga
Fußboden der; -s, - — tla

G

Gabe die; -, -n — dar
Gabel die; -, -n — vilica
Gang der; -(e)s, -e — hodnik
ganz — cel
Garten der; -s, - — vrt
Gartentür die; -, -en — vrtna
vrata
Gärtner der; -s, - — vrtnar
Gasse die; -, -n — ulica
Gebäck das; -(e)s, -e — pecivo
Gebäude das; -s, - — zgradba,
poslopje
geben — dati
Gebet das; -(e)s, -e — molitev
Gedächtnis das; -nisses, -nisse
— spomin
gegen (z ak.) — proti
Gegenteil das; -(e)s, -e — na-
sprotje
Gegenwart die; - — sedanji
čas, sedanjost
gehen (b.) — iti, hoditi
gehören — pripadati
gehorsam — poslušen, ubog-
ljiv
gelb — rumen
Gemüse das; -s, - — zelenjava
genug — dosti, dovolj
Geographie die; - (edn.) —
zemljepis
geräumig — prostoren
gern(e) — rad
Geschäft das; -(e)s, -e — pro-
dajalna
Geschlecht das; -(e)s, -er — rod

Geschlechtswort das; -(e)s, -er
— spolnik
Gespräch das; -(e)s, -e — raz-
govor
gestern — včeraj
gesund — zdrav
gewöhnlich — navaden
Gießkanne die; -, -n — škro-
pilnica
Glas das; -es, -er — kozarec
Glied das; -(e)s, -er — ud, člen
Glocke die; -, -n — zvon
glücklich — srečen
glühen — žareti
Gott; -es (edn.) — Bog
graben — kopati
Gras das; -es, -er — trava
grau — siv
grob — surov; debel
groß — velik
Großbuchstabe der; -n, -n —
velika črka
Großeltern die; - (množ.) —
stari oče in stara mati
Großmutter die; -, - — stara
mati, babica
Großvater der; -s, - — ded,
stari oče
grün — zelen
grünen — zeleneti
grüßen — pozdraviti
Gugelhupf der; -(e)s, -e —
šarkelj
gut — dober

H

Haar das; -(e)s, -e — las, lasje
 haben — imeti
 halb — pol
 Hals der; -es, -e — vrat
 halten — držati
 Hand die; -, -e — roka
 Handtuch das; -(e)s, -er — bri-
 sača
 Handwerker der; -s, - — roko-
 delec
 hangen (b.) — viseti
 hängen — obesiti
 Hans — Janez
 hart — trd
 Hauptstadt die; -, -e — glavno
 mesto
 Hauptwort das; -(e)s, -er —
 samostalnik
 Haus das; -es, -er — hiša
 Hausaufgabe die; -, -n — do-
 mača naloga
 Haustier das; -(e)s, -e — do-
 mača žival
 Haustor das; -(e)s, -e — hišna
 vrata
 Haut die; -, -e — koža
 Heft das; -(e)s, -e — pisanka,
 zvezek
 heißen — zvati se, imenovati
 se
 heiter — vesel
 Helene — Jelena, Helena
 hell — jasen, svetel
 Herr der; -n, -en — gospod
 Hemd das; -es, -en — srajca
heraus-nehmen — izvzeti
heraus-strecken — pomoleti,
 stegniti

herbei-springen — priskakljati,
 priskočiti
 Herbst der; -es, -e — jesen
 Herd der; -(e)s, -e — ognjišče,
 štedilnik
 herrlich — krasen
herunter-fallen (b.) — pasti
 Herz das; -ens, -en — srce
 heute — danes
 hier — tu, tukaj
 hierauf — potem, nato
 Hilfszeitwort das; -(e)s, -er, -
 — pomožni glagol
 Himmel der; -s, - — nebo
 hinaus — ven
hinaus-gehen — iti ven
 hinein — not, noter
 hinten — zadaj
 hinter (z dat. in ak.) — izza,
 za
 Hitze die; -, -n — vročina
 hoch — visok
 Hof der; -(e)s, -e — dvorišče
 höflich — vljuden
 holen — iti po kaj
 Holz das; -es, -er — les, drva
 hören — čuti
 Hose die; -, -n — hlače
 Huhn das; -(e)s, -er — kokoš
 Hund der; -(e)s, -e — pes
 hundert — sto
 Hunger der; -s (edn.) — glad,
 lakota
 hungrig — lačen
 hüpfen — skakljati
 Hut der; -(e)s, -e — klobuk
 Hutmacher der; -s, - — klo-
 bučar

ich — jaz
 ihr — vi, njen
 im = in dem — v
 immer — vselej, vedno
 immerdar — vsekdar
 Imperativ der; -s, -e — velel-
 nik

ja — da
 Jäger der; -s, - — lovec
 Jahr das; -es, -e — leto
 Jahreszeit die; -, -en — letni
 čas
 Jänner der; -s, in Januar der;
 -(s), -e — januar
 jawohl — da

Kaffee der; -s (edn.) — kava
 Kalb das; -(e)s, -er — tele
 kalt — mrzel
 kämmen sich — česati se
 Kammer die; -, -n — sobica
 Karl — Karl, Karel
 Käse der; -s, - — sir
 Kasten der; -s, - — omara
 Katze die; -, -n — mačka
 kaufen — kupiti
 Kaufladen der; -s, - — prodaj-
 nalna, trgovina
 Kaufmann der; -(e)s, die Kauf-
 leute — trgovec
 kein, keine, kein — nobeden,
 -na, -no
 Keller der; -s, - — klet
 kennen — poznati
 Kerze die; -, -n — sveča

I

Imperfekt das; -(e)s, -e — im-
 perfekt
 in (z dat. in ak.) — v
 Infinitiv der; -s, -e — infinitiv,
 nedoločnik
 ist — je

J

jeder — vsak
 jener — oni
 jetzt — sedaj
 Johann — Ivan
 Josef — Josip
 Juli der; -(s), -s — julij
 jung — mlad
 Juni der; -(s), -s — junij

K

Kilogramm das; -s, -e — kilo-
 gram
 Kind das; -(e)s, -er — dete,
 otrok
 Kindlein das; -s, - — detece,
 otročiček
 Kirschbaum der; -(e)s, -e —
 češnja (drevo)
 Kirsche die; -, -n — češnja
 (sad)
 Klee der; -(e)s — detelja
 Kleid das; -(e)s, -er — obleka
 Kleiderrechen der; -s, - — obe-
 šalnik
 Kleidung die; -, -en — obleka
 Kleidungsstück das; -(e)s, -e —
 del obleke
 klein — majhen
 klettern (b.) — plezati

Knabe der; -n, -n — deček,
fant

Knochen der; -s, - — kost
kochen — kuhati

kommen (b.) — priti

König der; -s, -e — kralj

Königin die; -, -nen — kraljica
königlich — kraljevski

konjugieren — spregati
können — moči (od: morem)
znati

Kopf der; -(e)s, -e — glava

Körper der; -s, - — telo

Kragen der; -s, - — ovratnik
Krämer der; -s, - — branjevec,
kramar

krank — bolan

Kreide die; -, -n — kreda

Kreuz das; -es, -e — križ

Kroate der; -n, -n — Hrvat

kroatisch — hrvatski

Krug der; -es, -e — vrč

Küche die; -, -n — kuhinja

Kuchen der; -s, - — kolač

Kuh die; -, -e — krava

kurz — kratek

küssen — poljubiti

L

Lade die; -, -n — predal

Laden der; -s, - — prodajalna

Land das; -(e)s, Lande in Län-
der — dežela, kopno; aufs
Land — na deželo

lang — dolg

lassen — pustiti

Laube die; -, -n — vrtna utica,
lopa

laufen (b.) — teči

laut — glasen

lauten — glasiti (se)

läuten — zvoniti

Leder das; -s, - — usnje

leer — prazen

legen — položiti

lehren — poučevati

Lehrer der; -s, - — učitelj

Lehrerin die; -, -nen — učite-
ljica

Leib der; -(e)s, -er — telo

leicht — lahek

lernen — učiti (se)

Lesebuch das; -(e)s, -er — či-
tanka

lesen — čitati

Lesestück das; -(e)s, -e — be-
rilo

letzte der — poslednji, zadnji

leuchten — svetiti (se)

Leute die; - (množ.) — ljudje
lieb — drag, ljub

lieb haben — ljubiti

lieben — ljubiti

Lied das; -(e)s, -er — pesem

liegen (b. in h.) — ležati

Lineal das; -s, -e — ravnilo

links — levo

Liter das (der); -s, - — liter

loben — hvaliti

Löffel der; -s, - — žlica

lügen — lagati

Lügner der; -s, - — lažnivec

Lunge die; -, -n — pljuča

Lust die; -, -e — veselje, na-
slada

lustig — vesel

M

machen — napraviti
 Mädchen das; -s, - — deklica
 mähen — kositi
 Mai der; -(e)s, -e — maj
 mal — krat
 malen — slikati
 man sagt — pravimo
 Mann der; -(e)s, -er — mož
 männlich — moški
 Mantel der; -s, - — plašč
 Markt der; -(e)s, -e — trg
 März der; -(es), -e — marec
 Maus die; -, -e — miš
 Meer das; -(e)s, -e — morje
 Meeresstrand der; -(e)s, -e —
 morska obala
 Mehl das; -(e)s, - — moka
 mehr — več
 Mehrzahl die; - — množina
 mein - moj
 Mensch der; -en, -en — človek
 merken — pomniti
 Messer das; -s, - — nož
 mich (ak.) — mene
 Milch die; - (edn.) — mleko
 Minute die; -, -n — minuta
 mit (z dat.) — s(z)

mit-beten — moliti s kom
 mit-bringen — prinesti s seboj
 Mitschüler der; -s, - — so-
 učenc
 Mittag der; -(e)s, -e — poldan
 Mittag(s)essen das; -s, - —
 obed, kosilo
 Mitte die; -, -n — sredina
 Mitternacht die; - — polnoč
 Mittwoch der; -s, -e — sreda
 Mohn der; -(e)s, -e — mak
 Monat der; -(e)s, -e — mesec
 Mond der; -(e)s, -e — mesec
 = luna
 Montag der; -(e)s, -e — pone-
 deljek
 Morgen der; -s, - — jutro
 morgen — jutri
 morgens — zjutraj, v jutro
 Mund der; -(e)s, Munde, Münde
 und Münder (množ. redka)
 — usta
 Muschel die; -, -n — školjka
 Muskel der; -s, -n — mišica
 müssen — morati
 Mutter die; -, - — mati

N

nach (z dat.) — po, za
 nachlässig — nemaren, zanikrn
 Nachmittag der; -s, -e — po-
 poldan
 nachmittags — popoldne
 Nacht die; -, -e — noč
 Nachtigall die; -, -en — slavec
 Nagel der; -s, - — nohet; že-
 belj
 nah(e) — blizu

Nähe die; - — bližina
 nahen — približati se
 nähern — šiti, šivati
 Name der; -ns, -n — ime
 Nase die; -, -n — nos
 naß — moker
 neben (z dat. in ak.) — poleg,
 zraven, tik
 nehmen — vzeti
 nein — ne

Nelke die; -, -n — nagelj
 nennen — imenovati, zvati
 Nennform die; - — infinitiv,
 nedoločnik
 Nerv der; -s, -en — živec
 neu — nov
 neun — devet
 neunzehn — devetnajst
 neunzehnte — devetnajsti
 neunzig — devetdeset
 nicht — ne
 nie — nikoli
nieder-legen — odložiti
nieder-schreiben — napisati

niedrig — nizek
 niemals — nikoli
 niemand — nihče
 noch — še
 Nominativ der; -(e)s, -e — no-
 minativ, imenovalnik
 November der; -(s), - — no-
 vember
 nun — zdaj (torej)
 nur — samo, le
 Nuß die; -, -sse — oreh
 Nutzen der; -s, - — korist
 nützen — koristiti
 nützlich — koristen

O

oben — gori
 Obstbaum der; -(e)s, -e —
 sadno drevo
 Ochs (Ochse) der; -en, -en —
 vol
 oder — ali
 Ofen der; -s, - — peč
 offen — odprt

öffnen — odpreti
 oft — često
 ohne — brez
 Ohr das; -(e)s, -en — uho
 Oktober der; -(s), - — oktober
 Öl das; -(e)s, -e — olje
 Onkel der; -s, - — stric
 ordentlich — reden

P

Papier das; -s, -e — papir
 Parterre das; -s, -s — pritličje
 passend — primeren
 patschen — pljuskati
 Paul — Pavel
 Person die; -, -en — oseba
 persönlich — osebno
 Peter — Peter
 Petroleum das; -s (edn.) —
 petrolej
 Pferd das; -es, -e — konj
 Pflanze die; -, -n — rastlina
 pflanzen — saditi
 pflücken — brati, trgati

Prinz der; -en, -en — knez,
 kneževič
 Pflug der; -(e)s, -e — plug
 pflügen — orati
 Photographie die; -, -(e)n —
 fotografija
 Platz der; -es, -e — prostor,
 kraj, trg
 Plural der; -s, -e — množina
 Podium das; -s, die Podien —
 podij, oder
 Präsens das; -, die Präsentia —
 sedanji čas, prezent

Professor der; -s, -en — profesor

prüfen — izpraševati, preiskati
putzen — čistiti, snažiti

Q

Quelle die; -, -n — izvor

R

Radiergummi das in der; -s, -s
— radirka

Rätsel das; -s, - — uganka
rauschen — žuboreti

Rechen der; -s, - — grablje

Rechenbuch das; -(e)s, -er — računica

rechnen — računati

recht — prav, zelo

rechts — desno

reden — govoriti

Regen der; -s, - — dež

Regenschirm der; -(e)s, -e — dežnik

reich — bogat

reichen — podati

reif — zrel

Reihe die; -, -n — vrsta

rein — čist

reinigen — čistiti

Reis der; -es — riž

Reise die; -, -n — potovanje

richtig — pravilen

Rock der; -(e)s, -e — suknja

Rose die; -, -n — roža, vrtnica

Rosine die; -, -n — suho grozdje

rot — rdeč

Rücken der; -s, - — hrbet

Rucksack der; -(e)s, -e — nahrbtnik

Rudi — Rudolf

rufen — zvati, klicati

ruhig — miren

Rumpf der; -(e)s, -e — trup

rund — okrogel

S

Sache die; -, -n — reč, stvar, predmet

sächlich — srednji (spol)

säen — sejati

sagen — reči

Salat der; -s, -e — salata

Salz das; -es, -e — sol

salzen — soliti

sammeln — nabirati

Samstag der; -(e)s, -e — sobota

satt — sit

Satz der; -es, -e — stavek

sauber — čist

Schaf das; -(e)s, -e — ovca

Schale die; -, -n — skodelica

Schaltjahr das; -(e)s, -e — prestopno leto

Schande die; - — sramota

schauen — gledati

Schaufenster das; -s, - — izložbeno okno

scheinen — sijati

schicken — poslati

schlafen — spati

schließen — zakleniti, zapreti
 schlimm — hud, hudoben
 Schloß das; -sses, -sser — grad
 Schlosser der; -s, - — ključav-
 ničar
 Schlüssel der; -s, - — ključ
 schmal — ozek, tesen
 schmecken — tekniti
 Schmied der; -(e)s, -e — kovač
 schmutzig — nesnažen, umazan
 Schnee der; -s, die Schneemas-
 sen — sneg
 Schneider der; -s, - — krojač
 schneien; es schneit — snežiti;
 sneži
 schnell — hitro, naglo
 schon — že
 schön — lep
 schreiben — pisati
 Schreiber der; -s, - — pisar
 Schreibheft das; -(e)s, -e — pi-
 sanko
 Schreibübung die; -, -en —
 vaja za pisanje
 Schuh der; -(e)s, -e — čevelj
 Schuhmacher der; -s, - — čev-
 ljar
 Schulaufgabe die; -, -n — šol-
 ska naloga
 Schule die; -, -en — šola
 Schüler der; -s, - — učenec
 Schülerin die; -, -nen —
 učenka
 Schulgebäude das; -s, - — šol-
 ska stavba
 Schullied das; -(e)s, -er — šol-
 ska pesem
 Schulsache die; -, -n — šolska
 reč
 Schultafel die; -, -n — šolska
 tabla

Schultasche die; -, -n — šolska
 torba
 Schulzimmer das; -s, - — šol-
 ska soba, učilnica
 Schürze die; -, -n — predpasnik
 Schlüssel die; -, -n — skleda
 Schuster der; -s, - — čevljar
 schützen — braniti, ščititi
 schwach — slab
 schwächer — slabši
 Schwamm der; -(e)s, -e —
 goba
 schwarz — črn
 schwatzen (schwätzen) — brb-
 ljati, klepetati
 Schwein das; -(e)s, -e — svinja
 schwer — težek
 Schwester die; -, -n — sestra
 schwimmen (b.) — plavati
 sechs — šest
 sechzehn — šestnajst
 sechzehnte der, die, das — šest-
 najsti, -a, -o
 sechzig — šestdeset
 Seele die; -, -n — duša
 sehen — videti
 sehr — zelo, jako
 Seide die; -, -n — svila
 Seife die; -, -n — milo
 sein — biti
 Seite die; -, -n — stran
 seitwärts — ob strani
 Sekunde die; -, -n — sekunda
 September der; -(s), - — sep-
 tember
 serbo-kroatisch — srbskohr-
 vatski
 Sessel der; -s, - — stol
 setzen — staviti
 setzen sich — sestiti

sie (Sie) — ona, oni (Vi)
 sieben — sedem
 siebente der, die, das — sedmi,
 -a, -o
 siebzehn — sedemnajst
 siebzehnte der, die, das — se-
 demnajsti, -a, -o
 siebenzig — sedemdeset
 sind — so
 singen — peti
 Singular der; -s, -e — ednina
 sitzen (b.) — sedeti
 slowenisch — slovenski
 so — tako
 Soda die; - — soda
 Sohn der; -(e)s, -e — sin
 sollen — morati (treba da...)
 Sommer der; -s, - — poletje
 Sommerferien die; - (množ.) —
 poletne počitnice
 Sonne die; -, -n — sonce
 Sonnenschirm der; -(e)s, -e —
 sončnik
 Sonntag der; -(e)s, -e — ne-
 delja
 Sparherd der; -(e)s, -e — šte-
 dilnik
 Sparkasse die; -, -n — hranil-
 nica
 Spaten der; -s, - — lopata
 spät — pozen
 später — kasneje, pozneje
 spazieren — sprehajati se
 Speck der; -(e)s — slanina
 Spiegel der; -s, - — ogledalo
 spielen — igrati (se)

Spielplatz der; -es, -e — pro-
 stor za igranje, igrišče
 Spielzeug das; -es, -e — igračka
 Spinat der; -(e)s, - — špinata
 spitz — oster
 Sprache die; -, -n — jezik
 sprechen — govoriti
 Sprechübung die; -, -en — go-
 vorna vaja
 Sprichwort das; -(e)s, -er —
 pregovor
 springen (b.) — skakati
 Spruch der; -(e)s, -e — rek
 Stadt die; -, -e — mesto
 Stall der; -(e)s, -e — hlev
 stark — jak, močen
 Staub der; -(e)s (edn.) — prah
 stehen — stati
 stellen — staviti
 sterben — umreti
 Stern der; -(e)s, -e — zvezda
 Stiege die; -, -n — stopnice
 still — tih, miren
 Stock der; -(e)s, -e — palica
 Stockwerk das; -(e)s, -e —
 nadstropje
 Straße die; -, -n — cesta
 Strumpf der; -(e)s, -e — noga-
 vica
 Stube die; -, -n — soba
 Stück das; -(e)s, -e — komad,
 kos
 stumpf — top
 Stunde die; -, -n — ura
 Stundenplan der; -(e)s, -e —
 urnik
 Suppe die; -, -n — juha

T

Tafel die; -, -n — tabla
 Tag der; -(e)s, -e — dan

Tageszeit die; -, -en — dnevni
 čas

Tante die; -, -n — teta
 Taschentuch das; -(e)s, -er —
 žepni robec
 Taschenuhr die; -, -en — žepna
 ura
 Tee der; -s, -s — čaj
 Teil der; -(e)s, -e — del
 teilen — deliti
 Teller der; -s, - — krožnik
 Thermometer das (der); -s, -
 — toplomer
 Tier das; -(e)s, -e — žival
 Tinte die; -, -n — črnilo
 Tintenfaß das; -sses, -sser —
 črnilnik

Tisch der; -es, -e — miza
 Tischler der; -s, - — mizar
 Tischtuch das; -(e)s, -er — na-
 mizni prt
 Tochter die; -, - — hči
 Topf der; -(e)s, -e — lonec
 Töpfer der; -s, - — lončar
 Torte die; -, -n — torta
 treten (b. in h.) — stopiti
 Trompete die; -, -n — trobenta
 Tuch das; -(e)s, -er — robec
 tun — storiti, delati
 Tür die; -, -en — vrata
 turnen — telovaditi
 Turnhalle die; -, -n — telovad-
 nica

U

über (z dat. in ak.) — nad, črez
 Übung die; -, -en — vaja
 Übungsbuch das; -(e)s, -er —
 vadnica
 Übungsstück das; -(e)s, -e —
 vaja
 Uhr die; -, -en — ura
 um — okoli; (za)radi

Umlaut der; -(e)s, -e — preglas
 unartig — nevljuden
 und — in
 unfolgsam — nemiren
 uns (dat. in ak.) — nam in nas
 unser — naš
 unten — doli, spodaj
 unter (z dat. in ak.) — pod
 Unterricht der; -(e)s — pouk

V

Vater der; -s, - — oče
 Vaterland das; -(e)s (edn.) —
 domovina
 Veilchen das; -s, - — vijolica
 verbessern — popraviti
 verderben — pokvariti
 Vergißmeinnicht das; -(e)s, -e
 — spominčica
 verlangen — zahtevati
 verstehen — razumeti

versuchen — poskusiti
 Verwandte der; -n, -n — so-
 rodnik
 Vieh das; -(e)s (edn.) — živina
 viel — mnogo
 vier — štiri
 viereckig — četverooglat
 vierte der, die, das — četrti,
 -a, -o
 Viertel das; -s, - — četrtina
 vierzehn — štirinajst

vierzehnte der, die, das — štiri-
 najsti, -a, -o
 vierzig — štirideset
 Vogel der; -s, - — ptica, ptič
 voll — poln
 von (z dat.) — od
 vor (z dat. in ak.) — pred

Vormittag der; -(e)s, -e — do-
 poldan
 vormittags — dopoldne
 vorn — spredaj
 Vorname der; -ns, -n — pred-
 ime, krstno ime

W

wachsen — rasti
 Wagen der; -s, - — voz
 wagen — upati (si)
 wahr — istinit, resničen
 Wahrheit die; -, -en — resnica
 Wald der; -(e)s, -er — gozd
 Wand die; -, -e — stena
 Wandspiegel der; -s, - — sten-
 sko ogledalo
 Wanduhr die; -, -en — stenska
 ura
 wann? — kdaj?
 warm — topel
 warten — čakati
 warum? — zakaj?
 waschen (sich) — umivati (se)
 Waschtag; -(e)s, -e — pralni
 dan
 Wasser das; -s, — voda
 was? — kaj?
 Weg der; -(e)s, -e — pot
 Weib das; -(e)s, -er — žena
 weiblich — ženski
 weich — mehkek
 weilen — bivati
 weiß — bel
 weit — daleč
 weiter — dalje
 welcher? — kateri?
 welken — veniti
 wem? — komu?

wen? — koga?
 wenig — malo
 weniger — manj
 wenn — ako, ko, če
 wer? — kdo?
 werden — postati
 Werkstatt die; -, -en — delav-
 nica
 wessen? — čigav?
 Weste die; -, -n — telovnik
 wie — kakor
 wie viel — koliko
 wieder — zopet
 wiederholen — ponoviti
 Wiese die; -, -n — travnik
 Winter der; -s, - — zima
 wir — mi
 wissen — znati, vedeti
 wo? — kje?
 Woche die; -, -n — teden
 Wochentag der; -(e)s, -e —
 dan v tednu, delavnik
 woher? — od kod?
 wohin? — kam?
 wohl — dobro, prav
 wohnen — stanovati
 wollen — hoteti
 womit (= mit was) — s čim
 woran (= an was) — na(po)
 čem
 woraus (= aus was) — iz česa

Wort das; -(e)s, -er — beseda
 Wortfolge die; -, -n — besedni
 red

wovon (= von was) — o čem,
 od česa
 wünschen — želeti

Z

Zahl die; -, -en — število
 zählen — šteti
 Zahn der; -(es)s, -e — zob
 Zahnbürste die; -, -n — ščetka
 za zobe
 Zehe die; -, -n — prst na nogi
 zehn — deset
 zeichnen — risati
 Zeit die; -, -en — čas
 Zeitwort das; -(e)s, -er — gla-
 gol
 ziehen — vleči
 ziemlich — precej
 Zimmer das; -s, - — soba
 Zimmerdecke die; -, -n — strop
 Zimt der; -(e)s, -e — cimet
 zu (z dat.) — k

Zucker der; -s — sladkor
 zu-hören — poslušati
 zurück-kehren (b.) — vrniti se
 zuweilen — včasih
 zwanzig — dvajset
 zwanzigste der, die, das —
 dvajseti, -a, -o
 zwar — sicer
 zwei — dva
 zweite der, die, das — drugi,
 -a, -o
 Zwiebel die; -, -n — čebula
 zwischen — med
 zwölf — dvanajst
 zwölfte der, die, das — dva-
 najsti, -a, -o

